

AGCW-DL Info



32. Jahrgang • Ausgabe Winter 2007/2008



50 Jahre Sputnik

Einladung zum CW-Treffen

ON5ME sk

Laserbotschaften über Göttingen

War Beethoven ein CW-OP?

CW als Weltkulturerbe

Poetischer Sendeturm

COTA – Castles on the air

Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V.

AGCW-Info Winter 2007/2008 • Inhaltsverzeichnis

Vorwort	DL1ARG	Seite	3
Dxpedition 2008 – Teilnehmer gesucht!	DK2DO	Seite	3
Neue Küstenfunkstation KDR	DL8AAM	Seite	3
Einladung zum CW-Treffen in Erbenhausen	DL1ARG	Seite	4-5
Einladung zur Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V.	DL1ARG	Seite	5
Afu = Absurd Funk?	DL7DO	Seite	6-8
Schwedische Bake „Radio Rud“	DL1AH	Seite	9
Triple-SK, KNG-Antenne, QRP und viel CW	DL6NAF	Seite	10-11
Waren Beethoven und Shakespeare heimliche CW-OP?	DL1AH	Seite	12
Cota – Castles on the air	DL1ATR	Seite	13
Ruhrgebiets-Burgendiplom	DL1ATR	Seite	13
CW als Weltkulturerbe?!	DK8JB	Seite	14
Montags-Net	DL1AH	Seite	14
Laserbotschaften über Göttingen	DL1AH	Seite	15-16
DX-Jagd	DH4PB	Seite	17
GRUPO ARGENTINO CW - GACW	DL7NDF	Seite	18
Ergebnisse DTC 2007	DK9VZ	Seite	19-20
QSLs „500 kHz“	DL1AH	Seite	20
Was Hänschen lernt, vergisst Hans nimmer mehr	DH4PB	Seite	21
„CW frei Haus geliefert“	HB9DGV	Seite	21
No stelle mer öns janz dömm. Der dornige Weg zum Amateur-Funk	DH4PB	Seite	22-23
ON5ME sk	LaPioche	Seite	24
OV Cuxhaven Z73 beim Tag der Niedersachsen	DFØCX	Seite	25
Strahlenfolgen	DL1AH	Seite	26
Sternwarte Bochum startete Sputnik5Ø	DL1AH	Seite	27-30
Poetischer Sendeturm	F.Adler	Seite	31
Der AGCW-Kalender 2008	DL1AH	Seite	32
Schnellübersicht Contest-Termine 2008	DL1AH	Seite	33
Ergebnisse der AGCW-Aktivitätswoche 2007	DF5ZV	Seite	34
Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2006“	DL2RSS	Seite	35
Ergebnisse DTC 2006 – Korrektur	DK3WW	Seite	36-37
Ergebnisse Handtasten-Party HTP 80m 2007	DF1OY	Seite	38
Ergebnisse QRP-QRP-Party 2007	DJ4EY	Seite	39-40
Ergebnisse EUCW-Fraternizing-Party 2007	DK7VW	Seite	41
Ergebnisse VHF/UHF-Contest Juni 2007	DK7ZH	Seite	42-44
Surfbrett – die Internet-Ecke	DL1AH	Seite	44
AGCW-Trophy	DK9PS	Seite	44
Ergebnisse VHF/UHF-Contest September 2007	DK7ZH	Seite	45-47
Ausschreibung Handtastenparty	DF1OY	Seite	48
Ausschreibung Happy New Year-Contest	DL5SE	Seite	48
Ausschreibung AGCW-VHF-UHF-Contest	DK7ZH	Seite	49
Ausschreibung EUCW-160m-Contest	IK2RMZ	Seite	50
Ausschreibung Schlackertastabend	DK9KR	Seite	51
Ausschreibung ZAP-Merit-Contest	DL2FAK	Seite	51
Ausschreibung HSC-Contest	DL3BZZ	Seite	52
Ausschreibung YL-CW-Party	DL6KCR	Seite	53
Ausschreibung QRP-Contest	DK3UZ	Seite	54
Ausschreibung QRP-QRP-Party	DJ4EY	Seite	55
Ausschreibung EUCW-QRS-Party	IK2RMZ	Seite	56
Ausschreibung EUCW-Fraternizing-QSO-Party	DK7VW	Seite	57
Ausschreibung EUCW-Handtastentag	SMØOY	Seite	58
Termine der CW-DOK-Börse 2008	DL3DBY	Seite	58
Ausschreibung Aktivitätswoche	DF5ZV	Seite	59
Diplom-Programm der AGCW-DL	DL3BZZ	Seite	60
Aufnahmeantrag	DL3BZZ	Seite	61
Einzugsermächtigung	DF5ZV	Seite	62
Organisation der AGCW-DL e.V.	DL1AH	Seite	63
Impressum/Hinweise	DL1AH	Seite	64

VORWORT

Rolf Reiner Grunwald, DL1ARG, AGCW-DL #1914

Liebe CW-Freunde,

wieder geht ein CW-Jahr zu ende und Sie erhalten die letzte Ausgabe der INFO des Jahres 2007. Rückblickend ein paar wenige Worte. Wir können wie auch im letzten Jahr auf eine insgesamt positive Mitgliederentwicklung für die AGCW-DL verweisen.

Wir waren nicht nur auf der HAM-Radio im Juni in Friedrichshafen präsent. Im September auf der HAM-Radio Viadrina in Frankfurt/O. (Danke DL7UGN) und im Dezember auf dem 37.Dortmunder Amateurfunkmarkt (Danke DL1ATR) war die AGCW vertreten.

Die DX-Expedition 3B7C war mit einer eigenen AGCW-Mitgliedsnummer QRV und wurde von uns unterstützt. Sie konnte von sehr vielen OM's und YL's auf allen Bändern erreicht werden. Die 5T- Dxpeditioin im März 2008, an der auch einige AGCW-Mitglieder beteiligt sind, soll mit einer eigenen AGCW-Mitgliedsnummer QRV werden.

So sind wir schon im Jahr 2008. Im April sehen wir uns in Erbenhausen zum CW-Wochenende und der Mitgliederversammlung der AGCW-DL, die Einladung finden Sie ein paar Seiten weiter in diesem Heft. Es erwarten Sie wieder viele interessante Vorträge. Aber zuvor hören wir uns beim HNY-Contest der AGCW-DL pünktlich zu Neujahr!

Danken möchte ich allen YL's und OM's für die geleistete ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein, und allen YL's und OM's die unseren Verein großzügig und regelmäßig mit Spenden unterstützen. Zeigen wir weiterhin Flagge, tragen wir unseren Spaß an der Telegrafie nach außen, lassen wir CW durch unsere Aktivität auf den Bändern leben.

Ihnen und Ihren Familien ein gesundes Jahr 2008

Ihr Rolf / DL1ARG

Aufruf: Dxpeditioin geplant

OM Wolfgang Borschel, DK2DO, plant im Jahr 2008 eine Dxpeditioin (wahrscheinlich IOTA) und sucht dafür aktive Telegrafisten, die teilnehmen möchten. Interessenten melden sich bitte direkt bei OM Wolfgang unter DK2DO@dark.de .

Neue Küstenfunkstation genehmigt

tnx Tom, DL8AAM, via Mailingliste

Am 24.09.2007 wurde eine neue us-amerikanische Küstenfunkstation genehmigt. Neben „KSM“ gibt es jetzt auf 500 kHz auch „KDR“. Die Station KDR wurde genehmigt für James A. Dalke in Bellevue, WA, USA. OM Dalke ist Rundfunkingenieur und hat einen 5 kW-Sender in der Garage. Er hat eine Lizenz für Betrieb auf 500kHz und 482 kHz, jeweils mit 5 kW. Mehr Informationen zu Standort und Lizenz unter = <http://wireless2.fcc.gov/UlsApp/ApplicationSearch/applMain.jsp?applID=4055493>

Einladung zum CW-Wochenende 2008

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

Auch im Jahr 2008 findet das inzwischen gut eingeführte CW-Treffen statt. Veranstaltungsort ist wieder das Hotel „Eisenacher Haus“ in Thüringen. Die professionelle Abwicklung durch das Haus hat die Teilnehmer der bisherigen Treffen überzeugt, diesen Ort beizubehalten. Im Rahmen des Treffens werden die Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V. ebenso durchgeführt wie die Treffen von Radio Telegraphy High Speed Club (HSC) und FMC sowie der Wettbewerb um den Deutschen Telegrafie-Pokal des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V. (DARC).

Wir laden alle Telegrafiefreunde unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft ein zum

Großen CW-Wochenende vom 18. bis 20. April 2008 im Hotel „Eisenacher Haus“ in 98634 Erbenhausen.

Weitere Informationen über den Tagungsort gibt es im Internet unter <http://www.eisenacher-haus.de>. Die Anschrift lautet: Berghotel Eisenacher-Haus, Familie Lehmann, Frankenheimer Strasse 84, 98634 Erbenhausen. Tel.: 036946-3600, Fax: 036946-36060, E-Mail: info@eisenacher-haus.de. Das Haus ist für das Treffen vollständig reserviert. Bitte buchen Sie Zimmer **direkt** beim Hotel und geben Sie sich als Funkamateure zu erkennen, dann wird ihre Buchung akzeptiert werden. Sonst könnte es sein, dass man auf des „reservierte Haus“ verweist. Für Campingfreunde ist ebenfalls gesorgt. Sie können mit ihren Campingfahrzeugen direkt auf dem Hotelgelände übernachten, Stromanschluss und Waschmöglichkeiten sind vorhanden, auch Antennen können problemlos aufgebaut werden! Während des Treffens steht der Funkwohnwagen der AGCW für QSOs zur Verfügung. Dort kann mit den Klubrufzeichen der AGCW der Sonder-DOK „CW“ verteilt werden.

Das Programm (Zeitangaben in Ortszeit):

Freitag, 18.04.:	Anreise, Gemütliches Zusammensein im Hotelrestaurant
Samstag, 19.04.: 09.00 Uhr	Eröffnung Deutscher Telegrafie-Pokal des DARC e.V. (DTP)
09.30 Uhr	Beginn der DTP-Wettbewerbe
10.00 Uhr	Treffen des FMC
13.00 Uhr	Treffen des HSC
14.00 Uhr	Vorträge und Diskussionen im Konferenzraum
Ab 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen (sicher wieder das bekannte und stets gerühmte Buffet)
Sonntag, 20.04.:	Frühstück / Frühschoppen
Ab 09.30 Uhr	Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V. (Konferenzraum)
	Gemeinsames Mittagessen á la carte, Verabschiedung

Der Deutsche Telegrafie-Pokal umfasst folgende Wettbewerbe: Hören Buchstaben, Hören Zahlen, Geben Buchstaben, Geben Zahlen, Amateurfunk ("Rufz" bzw. "Ped"). Weitere Informationen über die Wettbewerbe finden sich auf der Internet-Homepage des Referats für DX- und HF-Funksport im DARC: <http://www.darc-dxhf.de>. Zur Planung der Ressourcen bitte auf der genannten Homepage oder unter dtp@dxhf.darc.de bei Heinrich Langkopf, DL2OBF, anmelden. Die Programmpunkte am Samstag stehen noch nicht ganz fest. Achten Sie bitte auf entsprechende Veröffentlichungen – oder lassen Sie sich einfach überraschen! Anregungen für Vorträge und Aktivitäten nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Möchten Sie etwas vorführen oder einen Vortrag halten? Ihr Beitrag ist herzlich willkommen. Wenden Sie sich bitte an den Vorstand der AGCW (d17ndf@agcw.de) .

Während des gesamten Treffens ist die Gaststube des Hotels bis zum späten Abend geöffnet, es besteht also immer die Möglichkeit, etwas zu essen oder zu trinken.

Die Anreise:

Per Auto verlassen Sie die Autobahn über eine der folgenden Abfahrten:

- A7: Bad Brückenau, Richtung Bischofsheim (Rhön)
- A7: Hünfeld/Schlitz, Richtung Hilders
- A4: Eisenach, Richtung Bad Salzungen/Kaltennordheim
- A4/A71: Gotha/Erfurt, neue Autobahn bis Meiningen-Nord
- A66: Fulda-Süd, Richtung Batten

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchten, wenden Sie sich bitte an den Vorstand. Nach Vereinbarung holen wir Sie gerne am Bahnhof ab.

Kommen Sie auf den Ellenbogen in die Rhön, treffen Sie alte und neue CW-Freunde. Wir sind bemüht, jedem Teilnehmer etwas zu bieten, ob Handtasten-Fan oder Super-High-Speed-OP, ob Rag-Chewer oder Contester! Wir empfehlen Tagesbesuchern, die Veranstaltungen am Samstag zu besuchen.

Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V. 2008

Die AGCW-DL e.V. lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2008 ein.

Datum: 20.4.2008
Beginn: 09:30 Ortszeit
Ort: Berg-Hotel „Eisenacher Haus“, Frankenheimer Str. 84, D - 98634 Erbenhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters
4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung 2007
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anmerkungen:

TOP 9: Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis zum 23. März 2008 (Eingang) schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Rolf R. Grunwald, DL1ARG
1. Vorsitzender AGCW-DL e.V.

Afu = Absurd Funk ?

Teil 2

Eine kritisch – satirische Betrachtung einiger weit verbreiteter Unarten im MORSE-Telegrafie-Verkehr.

Ralf M.B. Herzer, DL7DO, AGCW #24

Vorbemerkungen:

Inzwischen ist 1 Jahr nach der Veröffentlichung meines Beitrags in der AGCW-DL-INFO (31. Jg., Winter 2006/2007, S.8-9) vergangen. Ich bekam damals etliche Zuschriften i.a. via E-Mail, die bis auf eine Ausnahme sämtlich zustimmender Art waren. Ich wurde auch noch auf weitere Unsitten aufmerksam gemacht mit der Bitte, darüber zu schreiben. Dieser Bitte komme ich gern nach.

Zuvor: hat sich etwas positiv verändert hinsichtlich so mancher Betriebstechnik-Unsitten? Antwort: für mich nicht erkennbar. Jedoch hatte ich das nicht wirklich erwarten können, ist doch der Kreis der Angesprochenen extrem klein, nämlich beschränkt auf die Mitglieder der AGCW-DL.

Allerdings negative Veränderungen konnte ich durchaus registrieren. So scheint sich der unsinnige Gebrauch von „bk“ quasi als Standard durchgesetzt zu haben. Jede Zwischenfrage in einem QSO ist fast ausschließlich von einem „bk“ begleitet. Desweiteren erfreut sich die dumme Formulierung „mi qth is“, mit allen weiteren denkbaren Varianten dazu, offenbar uneingeschränkter allgemeiner Beliebtheit. „Dumm“ deshalb, weil der diese Formulierung benutzende OP die genaue Bedeutung dieses Codewortes offensichtlich nicht kennt.

Nicht unerwähnt sein soll die geradezu abenteuerliche Verwendung der 5-stufigen R-Skala zur Kennzeichnung der sog. Lesbarkeit des MORSE-Textes. Kaum jemand scheint zu wissen, dass man auch noch bei R3 verstanden werden muss! Ich mache meist die Erfahrung, dass mein QSO-Partner so gut wie gar nichts mehr versteht, wenn er R4 gibt; ein Witz, aber ein trauriger!

ABER. Wohltuend ist es immer wieder, an jemanden zu geraten, der weiß was er da gibt. Nur sind das in aller Regel immer wieder dieselben Könner in der CW-Welt! Selten gerate ich an einen Neuen – sri.

Damit nun zur „angedrohten“ Fortsetzung des vorgegebenen Themas.

1. Die „Endlos-CQer“ - oh Graus!

Mit Leichtigkeit findet man mindestens einen OP pro Tag, der wie ein nicht abgestellter Automat pausenlos „CQ“ ruft. Und der Zuhörer wartet und wartet und wartet und fragt sich, ob der OP eventuell gerade dabei ist, in seinen Unterlagen nach dem vergessenen Rufzeichen zu suchen?!

Nun, ich hab's mir zur Regel gemacht, den TRX einfach weiter zu drehen, wenn nach dem 5. CQ-Ruf (als QRPer ist man ja von Haus aus ein geduldiger Mensch!) nicht das Rufzeichen erscheint.

UND: da gibt es auch noch die nicht minder nervende Variante , z.B.:

3 x CQ und 2 x Call; aber diese Kombination dann in anscheinend nicht enden wollender Wiederholung

Auch hier ziehe ich weiter, wenn der OP nicht spätestens nach der 2. Wiederholung auf Empfang geht.

Übrigens: etwas ganz „besonders Feines“ widerfährt einem, wenn das solchermaßen Geschilderte von Ops praktiziert wird, die sich eines Gebetempos von 40 bis 50 B.p.B. befleißigen!!!

Selbst rufe ich als QRPer eher selten; aber wenn, dann so:

CQ CQ de DL7DO DL7DO CQ de DL7DO / QRP CQ pse k

Das allerletzte CQ dient dazu, einem gerade auf die Frequenz gekommenen OP zu signalisieren, hier läuft nicht etwas ein QSO sondern da ruft einer CQ. Also warte mal bis der wieder zu rufen anfängt. - Diese Prozedur hat sich für mich als zweckmäßig erwiesen. Es gibt auch andere Möglichkeiten.

2. Die Super-Highspeed-Zirkular-Rufer.

Regelmäßig begegnet man solchen Zeitgenossen, die aus einem meist vermeintlich aber nur ab und an wirklich selten zu erreichendem Gebiet (oder auch mit einem höchst „exotischen“ Special Call) sich bei Tempo 200 B.p.M. als sog „599-Schleuder“ betätigen. Offensichtlich rechnergesteuert ballern sie ihre in sich geschlossenen („zirkular“) Rufzeichenkaskaden in den Äther. Vermutlich schlecht programmiert, denn die haben doch glatt die kleine Pause vor jeder Call-Wiederholung vergessen, die es dem Zuhörer ermöglicht, s o f o r t zu erkennen, wo das Call beginnt!

Es gibt aber auch noch eine Spezies unter diesen Operateuren, die das tatsächlich „live“ per EIBug machen. Das ist dann oft noch schlimmer, da sie sich ja auch mal vergeben. Und man muss dann auch noch herausfinden, ob da nun (endgültig) ein H oder eine 5 gemeint sein soll. Bei den heute oft verwendeten Special Event Calls geht das ganz schön „an die Substanz“ des Zuhörers!

Dies alles kann allerdings jene Ops völlig kalt lassen, die ohnehin schon wissen, wer dort auf welcher Frequenz irgendetwas aus dots and dashes Zusammengesetztes (egal was auch immer) aussendet: die Ops, die sich im sog DX-Cluster schlau gemacht haben. Zu bedenken sollte dabei aber sein: nicht ein Jeder hat diese Möglichkeit!

3. Wann -bitte schön- ist ein QSO zu ende?

Nun, in der Regel KEINESFALLS dann, wenn alle Verabschiedungsfloskeln schon ausgetauscht und auch das „sk“ bereits übermittelt ist! Es ist schier unglaublich, wie oft sich auch CWisten verabschieden können. Das kann stressig für den werden, der einen dieser beiden QSO-Partner anrufen will.

Na und?, könnte man fragen; muttu eben warten! Stimmt - funktioniert aber nur, wenn man b e i d e Stationen, die das QSO führten, hören kann; und das ist eben leider oft nicht der Fall!

Also, liebe Ops, wenn man selbst QRT macht, dem Partner aber nochmal die Taste übergeben will, damit der auch seine Sendung beenden oder eine Bestätigung übermitteln kann, dann empfiehlt es sich, an das „sk“ noch ein „kn“ anzuhängen! Der Zuhörer weiß dann Bescheid und wartet noch mal mit seinem geplanten Anruf. - Denn fehlt das „kn“ und man ruft den Gehörten wie beabsichtigt an, dann gibt es 2 Möglichkeiten; a) der Angerufene hört einen und gibt dann prompt „QRX“ o.ä.; b) der Angerufene hört einen nicht, dann wird der Anrufer es immer wieder probieren und wird total „sauer“, wenn die betreffende Station nicht für ihn sondern noch mal für den (bereits verabschiedeten) QSO-Partner zurück kommt. - OK ?

4. Die Dot/Dashes-Legasteniker.

Oder: is' doch egal, wieviel Punkte und Striche ich gebe.

Nein, ist es nicht! Also ich meine jetzt die Ops – und das kann man tatsächlich täglich hören! - die ihre Rufzeichen wie folgt zu allgemeinem Gehör bringen:

UU5XX gegeben als UU[n x Dot]XX sowie
RR0YY gegeben als RR[n x Dash]YY

wobei n eine ganze Zahl ≥ 10 ist. Dabei kann von Rufwiederholung zu Rufwiederholung die gewählte Größe von n durchaus variabel sein.

Zu der 10 bin ich gekommen, da ich bis dahin das gerade noch im Kopf nachzählen kann.

Es handelt sich hier zweifelsohne um Ops, die ihren EIBug nicht beherrschen sondern umgekehrt von ihm beherrscht werden.

Bemerkenswert ist es, dass einige Ops völlig korrekt geben, sobald es sich um Wörter oder Zahlen handelt, in denen Punkte und Striche gemischt auftreten. Wie gesagt, nicht bei allen derartigen Ops ist das so. Und es hört sich schon recht abenteuereich an, wenn die beispielsweise ein Dot geben und daran eine Kaskade von Dashes (auf jeden Fall mehr als 4!) hängen. Klar, die meinen eine „1“ - aber das ist dann eben kein Zeichen aus dem MORSE-Code.

Vorschlag: nachdem man erst einmal gelernt hat, ordentlich mit der Hubtaste zu geben (was übrigens sehr viel Freude macht, und ich bevorzuge diese Taste sogar!), da könnte man dann doch richtig gezielt das

Geben mit dem ElBug trainieren a b e r ohne out-zu-putten! Ich sage nur : üben – üben – üben und nochmals üben. Das ist wie beim Musizieren (und ich weiß, wovon ich hier spreche) : das „Gerät“ muss man erst einmal annehmbar beherrschen, bevor man sich der Öffentlichkeit präsentiert. Na und schließlich: CW IST MUSIK! Gelle ?

5. Die Türeintreter.

Vorgegebene Situation: Sie sind so richtig schön beim ragchew mit einem guten Freund und dann hat da noch ein Anderer den dringenden Wunsch, mitzumachen, getreu den bekannten Worten :„Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der Dritte“. - Ich werde hier nicht auf die Frage eingehen, ob das überhaupt eine gute Idee von dem „Dritten“ war, und ob den beiden Ragchewern das denn gelegen kommt oder nicht. Hier geht's nur darum: wie stellt der „Dritte“ das an?

Sehr häufig, leider, läuft's so ab: Da erscheint für die beiden Ragchewer plötzlich ein Trägerchen mit einer Frequenzablage so, dass sich gerade ein Interferenzton ergibt. Und dann beginnt der an allen Knöpfen zu drehen, die irgendwie den Output beeinflussen. Zunächst mal Aufdrehen der PA: ok – aber danach fängt's an, so richtig „lustig“ zu werden. Der Operateur beginnt mit einem ausgeklügelten und höchst feinsinnigem Nachstimmen des ATU; meist ist das ein T-Filter. Da wird dann sicher auch noch ein anderer L-Wert ausprobiert, was aber unabdinglich das wechselseitige Nachstellen der C's in den T-Zweigen -schrittchenweise, versteht sich!- nach sich zieht. Und das dauert!

Inzwischen haben die beiden Ragchewer das Handtuch geschmissen und lauschen andächtig dem genuinen Abstimmprozess. Insbesondere dann, wenn der „Dritte“ mit einer „potenten PA“ über sie herkommt, dann erweist sich der Rückzug als kaum vermeidbar. Ist der „Türeintreter“ endlich fertig und hört erst einmal von den beiden Ragchewern nichts mehr, dann können sich verschiedenartige Reaktionen ergeben, wie man sich unschwer ausmalen kann.

Deshalb gleich einige Worte an den „Dritten Mann“, wobei ich vorausschicke: es ist immer ein Mann, denn die (X)YLs wissen sich zu benehmen!:

Wenn Du, „Dritter Mann“, also den dringenden Wunsch hast, bei 2 Ragchewern „mit-zu-chewen“, dann rück' doch erst einmal von Deiner Empfangsfrequenz um ca. 1 kHz (mindestens) ab und beginne dort mit Deiner ausgefeilten Tuning Procedure. Da wirst Du die Beiden nicht stören!. Bist Du fertig, dann gehst Du auf Deine Empfangsfrequenz („stumm“ also ohne output) zurück und versuchst es in einem geeigneten Augenblick mit einem „bk“. Du wirst ja sehen -pardon: hören- ob die Beiden QSK-tfc-fähig sind. Ragchewer sind das i.a. immer, denn nur so macht das „Chewen“ ja Spaß!

Und: Du kannst sicher sein, daß sich an Deinem ach-so-wichtigen SWR nichts ändert, was Du überhaupt registrieren könntest, wenn Du Deine Antenne vorher auf einer um ca. 1 kHz „falschen“ Frequenz abgestimmt hast: ich versprech's!

Und weiter: da Du die beiden Ragchewer nicht mit Deinem Signal gestört hast, sind sie auch nicht verärgert. Du hast dann schon eher -falls die nichts gegen einen „Dritten im Bunde“ haben- gute Karten für einen „Flotten Dreier“. HONI SOIT QUI MAL Y PENSE !

Als dann, liebe Freunde des Ed'len Herrn Morse: Always Good Brass Pounding.

Morse Tips & Quips



"IT'S NEVER TOO EARLY TO START
LEARNING MORSE CODE!"

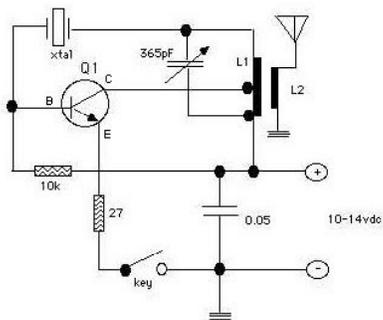
Schwedische Bake "Radio Rud"

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW-DL #2544

In Schweden gibt es eine neue Bake im 80m und 30m-Band. Der Sender ist ein „Michigan Mighty Mite“ und liefert etwa 0,5 Watt Ausgangsleistung an eine FD-4 / Windom (80m-Band) und eine GP (30m-Band). Es wird jeweils nur in einem Band gesendet. Frequenzen sind 3.542,5 kHz und 10.133 kHz. Mehr Informationen gibt es unter <http://www.radiorud.se/> und dann "Beacon" klicken. Dort geht's auch auf Englisch weiter. Empfangsberichte können dort per Webformular übermittelt werden.

Postanschrift: RADIO RUD , RUD, SE-511 95 ÖXABÄCK, SCHWEDEN

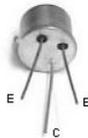
Michigan Mighty Mite



Q1:
2N2219A eller liknande NPN transistor.

TANK SPOLE:
32 mm diameter, 0,8 mm emaljerad koppartråd. Avtappning enligt nedan.
När L1 är klar, lägg på ett lager elltape eller krympslang, linda L2 utanpå L1 i samma riktning som L1.
Avsluta med att fixera L2 med elltape eller annat sätt.

L1:	L2:
(primärkollektor varv)	(sekundär/antenn-anslutning)
160m--80 varv, avtapp vid 20	160m--8 varv
80m--45 varv, avtapp vid 15	80m--6 varv
40m--21 varv, avtapp vid 7	40m--4 varv
30m--15 varv, avtapp vid 6	30m--4 varv

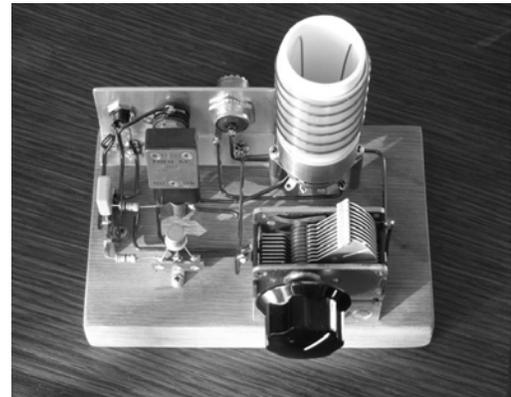
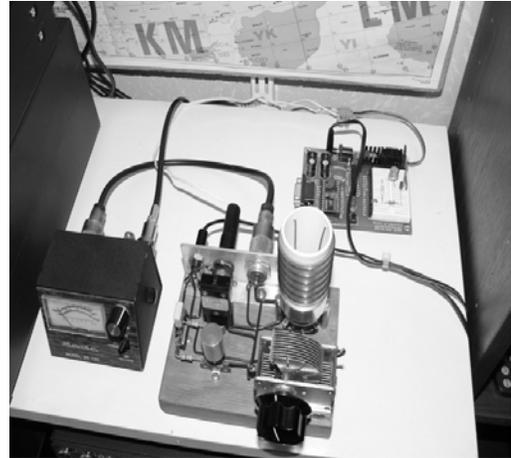


XTAL: Någon lämplig för ow-delen på i resp. band.
Vidkondensator från någon gammal rundradio eller liknande.

Några användbara länkar

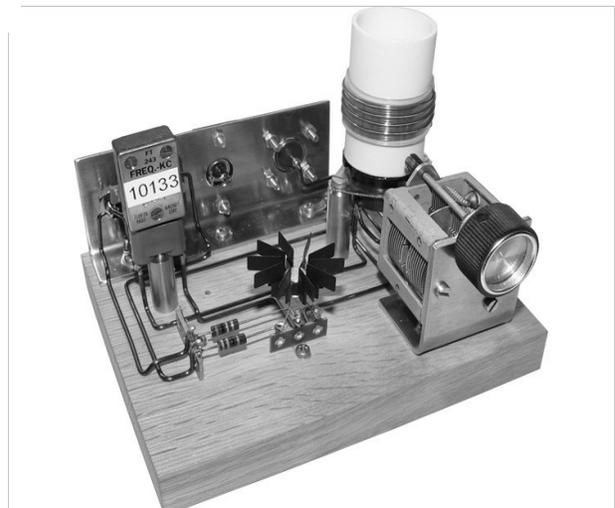
<http://www.zianet.com/dhassall/Michmitymite.html>
<http://www.narc.net/Etrncpro1.shtml>
<http://www.qsl.net/kf6mwa/buildit.html>
<http://www.freewebs.com/g1eio/qrtprx.htm>
http://www.geocities.com/n2uhc_2/40m_xmitter.html

2007-08-21 / SM6BGP



Bilder rechts, von oben nach unten:

- Gesamtansicht der Bake
- Sender für 80m
- Sender für 30m



Triple-SK, KNG-Antenne, QRP und viel CW

Werner Augustin, DL6NAF, AGCW-DL #752

Mein Vater starb 2004, meine Mutter Anfang 2007 und kurz darauf meine Frau. Die Lizenz zum Verrücktwerden hatte ich damit in der Tasche. Aber andererseits auch die Lizenz zum Amateurfunk. Mit einem angestaubten Rufzeichen (siehe oben) das bis dato fast nur in der abgespeckten Variante DE6NAF (allerdings CW only!) „präsent“ sein durfte.

Also musste ich mich entscheiden. Und kann im Nachhinein nur sagen, dass ich meine Wahl bis heute nicht bereut habe.

Legte mir spontan 'nen Achtsiebzehner samt MFJ-Matchbox zu und spendierte einer SO-239er-Buchse zweimal 20m Draht. Glücklicherweise wohnen wir (SRI, nunmehr ich alleine) im dritten Stock. Mit Balkon. Irgendwo hatte da meine Frau in guten Tagen einen Haken reingeböhrt. Also befestigte ich an dieser Stelle einen Schenkel des Dipols, warf die restliche „Schnur“ in den kleinen Garagenhof und verdrillte das Drahtende an der metallischen Stäbe eines hohen Zauns. Die andere Hälfte baumelte unberührt und wohlighin zusammengerollt neben der Antennenbuchse. Für Techniker: Klingeldraht pur, von einem ausgewiesenen Antennenexperten mit dem Prädikat „kann nicht gehen“ versehen. Was mir allerdings verständlicherweise wurscht war, denn erstens hatte ich ja die Matchbox und zweitens wollte ich einfach nur die alte Handtaste von 1975 solange dreschen, bis die Fetzen fliegen würden. CW als Bewegungstherapie. Ehrlich, mir hätt's schon gereicht, wenn meine HF bis zum nächsten Zigarettenautomat gekommen wäre...

Doch deine Hochfrequenz scheint dir im doppelten Wortsinne zu sagen: „Es geht weiter!“

Auf 80m liegt dir mit einem Mal Mitteleuropa zu Füßen. Freust dich besonders über ein QSO mit DF0AGC. Erbenhausen on air, live aus dem Wohnwagen.

Als altgebackener Novize bist du dankbar für jeden Kontakt nach England, Italien oder HB9. Kommst sogar in Stockholm an. Das erste 17m-QSO geht ebenfalls nach SM. Den Klingeldraht auf 40m anzumätschen, ist zunächst gar nicht so einfach. Kommst dir vor, wie ein Tresorknacker in der Ausbildung. Drei Rädchen gleichzeitig zu drehen ist nämlich kein Pappenstiel. Bist schließlich nur gelernter SWL. Aber irgendwie geht's dann doch und du kriegst auf 7 MHz auch ganz schön was ins Log. Andere Bänder gesellen sich hinzu. Gemätscht und geknackt.

Kann Nicht Gehen? Naja. Es lebe die KNG-Antenne! Anstatt einfach nur stehen zu bleiben, dreht sich die Zeit so lange zurück, bist du wieder der kleine Funkamateur von anno 1978 oder 1979 sein darfst. Also erzählst du mit stolz geschwellter Hühnerbrust deinen Freunden, du habest schon viele CW-QSOs (außer auf 160, 10 und 6, da war jeweils tote Hose, hi) mit grade mal 5 Watt gemacht.

Was sich kurz darauf als faustdicke Lüge entpuppt. Denn nach neuerlichem Studium des Handbuchs des 817 reift in dir die Erkenntnis, deinen Freunden einen Bären aufgebunden zu haben. Mit 5 Watt hast du nämlich nicht gefunkt. Sondern mit 2,5 Watt.

Glatt das Kleingedruckte übersehen, hi.

Dein allergeiltes Band ist 30m. Und da du Bordeauxwein magst, verzeihst du den paar F's auch ihr SSB, sofern sie irgendwo ganz rechts im Display ihr *parler* machen. Ansonsten ertönt da genau die Musik, die du in diesen leeren Tagen hören willst und nach der du dich mindestens genau so sehnst wie nach dem obligaten Feierabendpils. Musik, dein Name sei CW! Haschisch für deine Ohren, sachliche Abstraktion und gleichzeitig, man verzeihe den Ausdruck, Romantik. Jawoll, es ist Romantik pur, die HF über genau dasjenige Dach in dem Großstadtkarree sausen zu spüren, auf dessen First sich vor deiner Frau und dir vor nur wenigen Wochen ein in der Abenddämmerung balzendes Vogelpärchen austobte. Kurz bevor der Mond aufging. Als du noch ein Gelegenheits-DE sein durftest. Und mit ihr HF-los aber glücklich auf dem Balkon saßt. Als dir der Amateurfunk eigentlich schon komplett *willewallo* war.

Aber nun bist du im Hier und Jetzt. 10 MHz ist offen. Dass Betriebstechnik entscheidend sein soll, hast du in jahrzehntelangem SWL-Dasein gelernt. Also wartest du geduldig und, tja, seltsam gelangweilt. Stören kannst du eh keinen mit deinem QRP. Aber du kannst reinfunkeln. Gnadenlos mit Tempo hundert reinballern, als hättest du nen Mosley-Brummer mit Gegengewicht im Ozean und dazu noch zehn Klystrons in der PA. Ganz stark und ganz schwach soll nämlich dasselbe sein. Aristoteles.

Die typische Traube um irgendeinen Clipperton/Feng-Shui/VP4 blubbert buhlend vor sich hin. Dir doch wurscht. Gehst halt ein paar Kilohertz tiefer und lässt das Volksfest Volksfest sein. Und voila´. Der Ragchew mit Yussuf aus Ankara ist doch klasse! Yus hat dir immerhin 559 gegeben und dann noch Klartext in Deutsch zugelegt. Stabile Verbindung vom Klingeldraht in die ferne Türkei. Dass es an Spaniens Südküste (EA 7) 34 Grad hat, erfährst du ebenfalls live in CW. Moskau kommt super rein. Soll ja angeblich auch ein paar Kilometer weg sein. Klar, andere machen das bei Sporadic-E auf 2m. Aber du bist du. Also bleibst du bei 30m. Oder auch nicht.

Und so wirst du eines Abends diesem Band spontan untreu und gehst hoch auf 20. Stimmst den Tuner ab, bis eine Nadel unten bleibt. Um 21:00 Uhr deiner Ortszeit. Gibst mechanisch „qr!“ Natürlich kommt keiner mit geschäftigem „YES“ oder „EB“ zurück. Haha, der kleine DL6NAF=QRP ist da! Der Kaschperl von der Hochfrequenz! Mit seinen fünf Watt und einem blauen, in einen betongesäumten Großstadttinnenhof hinabgezurrten Klingeldraht! Denkst du in diesem Moment.

Irgendwer ruft CQ. Holla, wer war denn das? EA8AY? Stimmt, EA8AY. Soll ebenfalls etwas weiter weg sein, als der nächste Zigarettenautomat. Vergiss es. Mach 'ne Fingerübung. Gib dein Rufzeichen. Und nur der Mithörten hört zu. Und dann geh ins Bett.

Aber Luis aus Teneriffa beantwortet deine Fingerübung mit 559 und erzählt ein bisschen von seiner schönen Heimat. Eigentlich schon unheimlich, das Ganze. 3.300 km? Jou.

Am 31. August hörst du wieder mal auf 20 rein. Ab 21:00 UTC scheint sich dort 'ne wahre Amifete abzuspielen. VO2ZT (eigentlich kein richtiger Ami, hi) rattert unermüdlich durch die Ionosphäre und plagt sich geduldig mit allerlei Signalen aus EU. W1ZT kommt ein paar KHz höher mit 589, WØZR nicht wesentlich schwächer und KA1EFO glänzt mit Minisignal. Mensch, gib mir ein Zeichen, raunst du deiner Frau zu, guckst verloren an die Decke und nimmst einen Schluck aus der Braunschen Röhre. Ich weiß, es kann nicht gehen. Trotzdem...

Offenbar hört sie dich und schenkt dir das Zeichen. *Wo du doch immer so gerne gefunkt hast...*

Und so zieht sich um 22:13 UTC der Vorhang zur Seite. Gleichsam entfesselt springt deine kleine HF über den Atlantik, ganz so als hätte sie nur darauf gewartet. N3RS in Pennsylvania gibt dir 569. Wohl das Normalste auf der Welt. Als Gegengabe erhält OM Sig von dir ein ehrliches 589 und bedankt sich sogar für den guten Rapport. Macht sechstausend Kilometer und ein paar Zerquetschte.

Tja, bei diesen Bedingungen könntest du ihm noch viel mehr sagen, doch CW bewahrt einen in wohlthuender Weise vor allzu viel Blabla.

Und genau darum hast du es auch so gern.



Waren Ludwig van Beethoven und William Shakespeare heimliche CW-OP?

Animation aus dem Internet / QSL-Eingang

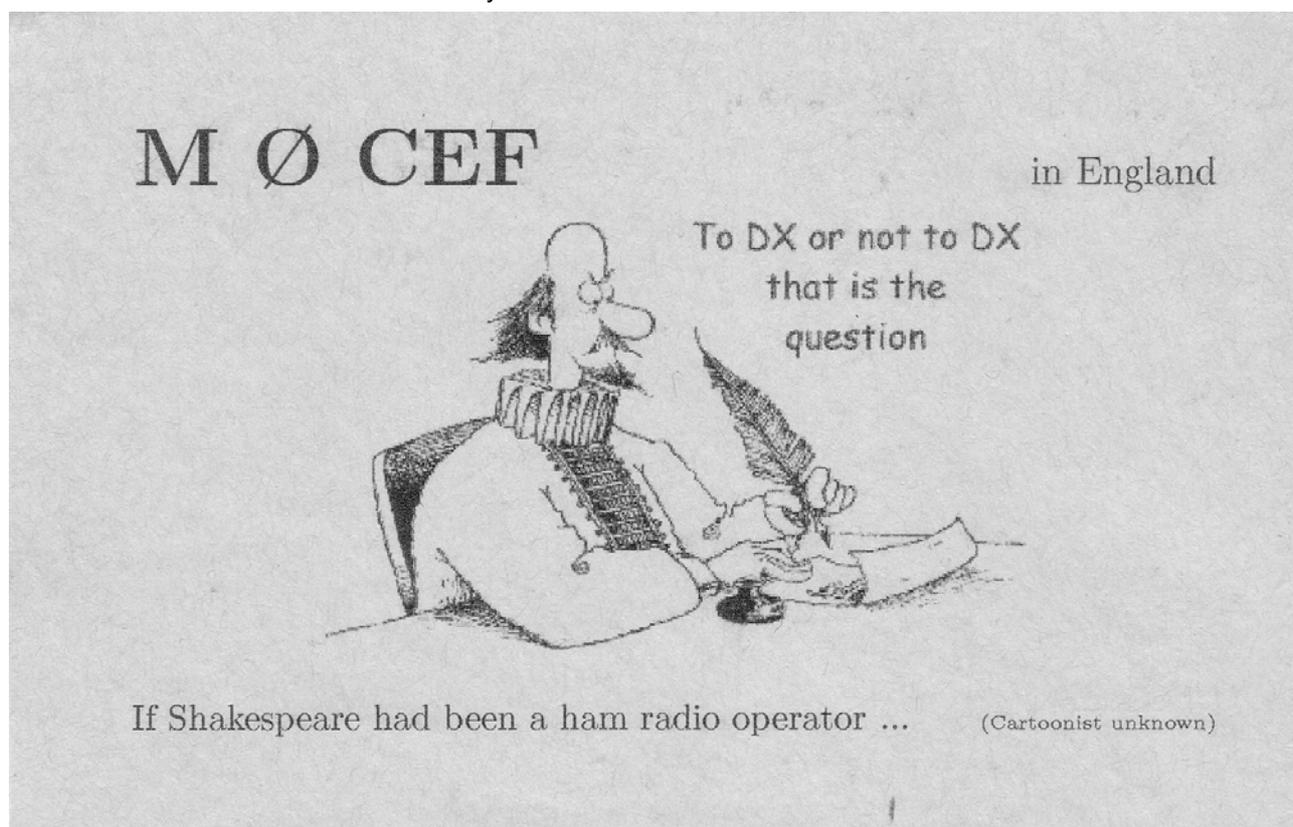
Dass Ludwig van Beethoven ein begnadeter Komponist war ist bekannt. Jetzt wurde aber ein Scherenschnitt entdeckt, auf dem das Genie mit einer Taste gezeigt wird... Muss nun die CW-Geschichte umgeschrieben werden? Sehen Sie selbst, und beachten Sie, woraus die Buchstaben bestehen!

Dazu gibt es eine nette Animation im Internet, die auf Papier nur ansatzweise wiedergegeben werden kann. Gucken Sie hier, und lassen Sie den Lautsprecher eingeschaltet!

<http://www.zerobeat.net/morse505.html>



Aber auch OM William teilte unser Hobby:



Cota – Castles on the air

Stefan Dix, DL1ATR



Das Cota-Team-Germany ist eine Interessengemeinschaft aus DARC e.V.-Mitgliedern der gesamten Bundesrepublik und möchte mit dem Projekt "COTA" (CASTLE ON THE AIR) eine Plattform für Portabel-Aktivitäten an und auf Burgen und Schlössern schaffen mit einheitlichen Richtlinien.

Es liegt in unserem Interesse, die Portabel-Aktivitäten zu fördern und damit auch eine neue Qualität der Öffentlichkeitsarbeit für den DARC e.V. zu bahnen.

Kontaktadressen: <http://www.cota-team-germany.com>

E-Mail: dl1cota@gmx.de

Ruhrgebiets-Burgendiplom

Stefan Dix, DL1ATR

Der Deutsche Amateur Radio-Club e.V. Ortsverband Oberhausen (L18) gibt dieses Diplom heraus, das von Funkamateuren und entsprechend von SWL's gearbeitet werden kann. Es zählen alle Verbindungen nach dem 01. Januar 2007 mit /p- Stationen, die sich im Umkreis von 500 Meter oder einer Burg oder eines Schlosses im Ruhrgebiet (Distrikt L) aufhalten. Jede Burg und jedes Schloß haben eine Ruhr-Burgen-Nummer (RBN). Die RBN-Nummer sollte von den /P - Stationen genannt und deutlich auf der QSL-Karte vermerkt werden. Jede RBN-Nummer kann nur einmal, unabhängig vom benutzen Band genutzt werden.



Für einen Diplomantrag benötigen:

- DL-Stationen 7 verschiedene RBN-Nummern
- andere EU-Stationen benötigen 5 verschiedene RBN-Nummern
- DX-Stationen 3 verschiedene RBN-Nummern

Alle Bänder und alle Betriebsarten, auch gemischt, außer Packet-Radio und Echolink, können benutzt werden. Bei entsprechendem Nachweis kann das Diplom auch für ein Band, oder eine Betriebsart ausgestellt werden. Das Diplom ist mehrfarbig auf etwa 200Gramm schweren, holzfreien, matten Karton gedruckt,

Der Diplomantrag ist mit einer bestätigten Aufstellung vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) und der Gebühr von 7 Euro (DL-Stationen) bzw. 10 Euro oder 13 US \$ (EU / DX-Stationen) an folgende Anschrift zu senden:

Stefan Dix, DL1ATR
Teutoburger Str. 195 A
D-46119 Oberhausen

CW als Weltkulturerbe?!

Ein Aufruf von Johannes Amchewicz, DK8JB

Wir suchen Nachwuchs und werden in der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen. Andererseits kann man sich nur für etwas interessieren von dem man auch weiß. Mittlerweile will sich der DARC dafür einsetzen, dass ARDF "World Games"-Sportart wird und "Young Helpers On The Air" spricht 900.000 Jugendliche der Hilfsorganisationen an. Ein weiterer Baustein in der Öffentlichkeitsarbeit sollte darin bestehen, CW zum Weltkulturerbe zu erklären: CW wird kommerziell nicht mehr genutzt und nur die Funkamateure wahren dieses Kulturgut. Auf den Kanaren ist eine Pfeifsprache durch die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden. Das sollte den Funkamateuren weltweit mit CW auch gelingen.

Weitere Informationen finden Sie unter =
http://www.duisburg.de/worldgames_archiv/de/default.htm
<http://www.worldgames-iwga.org/>
http://de.wikipedia.org/wiki/World_Games
<http://www.young-helpers-on-the-air.de/>
<http://www.weltkulturerbe-online.de/>
<http://whc.unesco.org/>

vy 73
Johannes, DK8JB

PS: „my visions“ und „my credo“ dürfen gern für eigene QSL-Karten übernommen werden!

 <p>DK8JB Germany CQ-Zone 14 ITU-Zone 28 WW-Locator JO31IL DOK L16</p>	TO RADIO		<input type="text"/>		
	VIA		_____		
I am happy to confirm our QSO:					
DATE	UTC	MHz	2-way	RST	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
 <p>vy 73</p>		rig: FTDX500, Shure 444, vertical dipole			
		my visions: ARDF becomes World Games Sport. later Olympic Sport (World Games are the cornchamber of Olympic Sports) CW becomes World Heritage			
my credo: QSO ergo QSL (only answering QSLs makes the system collapsing)					
e-mail: dk8jb@darcd.de, homepage: www.qrz.com/dk8jb					

Montags-Net

... immer montags (!) auf 3.573 kHz. Vorloggen für den Bestätigungsverkehr erfolgt ab ca. 1730 utc. Um 1800 utc gibt es aktuelle AGCW-Nachrichten, ausgestrahlt von wechselnden Klubstationen. Danach folgt der Bestätigungsverkehr („ZAP“). Machen Sie mit, treffen Sie CW-Freunde und sammeln Sie Punkte für den Zap-Merit-Contest und das W-AGCW-M-Diplom!

Wenn Licht spricht: Measurement Valley versendet Laserbotschaften über Göttingen

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

Ich danke Frau Claudia Trepte (Geschäftsstellenleitung Measurement Valley e.V.) für die freundliche Genehmigung zum Abdruck von Text und Bildmaterial. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den angegebenen Internetseiten.

(Göttingen, 19.11.2007) – Der Unternehmensverband Measurement Valley schreibt Geschichte am Göttinger Nachthimmel. Ab dem 19. November versendet der Measurement Valley-Lasertelegraf codierte Botschaften über den Dächern der Universitätsstadt.

Nachtschwärmer haben jeden Abend nach Sonnenuntergang die Gelegenheit, das Hightech-Denkmal der Göttinger Messtechniktradition zu betrachten und die gesendeten Nachrichten zu entschlüsseln. Nur dichtes Schneetreiben kann den Telegrafen bremsen.

Ein grüner Laser stellt die historische Strecke des Gauß-Weber-Telegrafen nach: Carl Friedrich Gauß und Wilhelm Weber hatten bereits 1833 mittels eines elektromagnetischen Telegrafen Nachrichten gesendet. Dafür spannten sie auf einer Strecke von 1200 Metern einen Draht über die Dächer Göttingens. Der Draht reichte vom Physikalischen Kabinett, der Arbeitsstätte Webers, bis zur Alten Sternwarte, wo Gauß seinerzeit forschte. Sie begründeten damit ein neues Kapitel der Technik: die Telekommunikation. Die beiden Wissenschaftler verwendeten zum Versand der Botschaften einen eigens entwickelten Code, der auch beim Versenden der Laserbotschaften genutzt wird. Dieser Code ist der Vorläufer des 1838 von Samuel Morse entwickelten Morse-Alphabets.

Der Lasertelegraf sendet täglich zwei Stunden lang zur übernächsten vollen Stunde nach Sonnenuntergang Nachrichten über der Stadt. Zur Wintersonnenwende geht die Sonne beispielsweise um 16.13 Uhr unter. Der Laser leuchtet ab 18.00 Uhr. Zwischen der alten Sternwarte und dem Nordturm der Johanniskirche im Zentrum Göttingens – das Physikalische Kabinett existiert nicht mehr – können interessierte Tüftler mit Blick zum Nachthimmel die Lasercodes knacken. Oder einfach das Lichtspektakel bestaunen. Die exakten Sendezeiten und die Lösungen des Lichträtsels werden auf Homepage www.measurement-valley.de veröffentlicht.

Die Lichtinstallation des Measurement Valley-Lasertelegrafen versinnbildlicht die Hightech-Kompetenz des Standortes und zeichnet gleichzeitig die große Messtechniktradition Göttingens nach. Denn mit rund 40 ansässigen Messtechnikunternehmen ist Göttingen das Measurement Valley und gleichzeitig das weltweite Zentrum für Messtechnik. Der gleichnamige Unternehmensverband vereint und fördert als aktives Netzwerk innovative Unternehmen.

Die Einweihung des Lasertelegrafen findet im Vorfeld zur measurement 2008 – enabling processes statt. Die Hochtechnologiemesse des Unternehmensverbandes lädt zum zweiten Mal am 20. und 21. Februar 2008 in der Göttinger Lokhalle zum persönlichen Austausch ein. In Kombination mit einem hochkarätigen Kongress- und Workshopprogramm bietet sie ein einzigartiges Forum für die Messtechnikbranche.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial stehen auf der Veranstaltungshomepage der measurement 2008 www.measurement2008.de/presseservice zur Verfügung.



Foto: Ezra W. Kurth



Foto: Wolfgang Beisert

Hintergrundinformation: Der elektromagnetische Telegraf von Gauß und Weber

Fünf Jahre bevor Samuel Morse den Morse-Code entwickelte, begründeten Carl Friedrich Gauß und Wilhelm Weber 1833 aus einer Not heraus ein neues Kapitel der Technik: Die Telekommunikation. Ursprünglich suchten sie nur einen probaten Weg, um schnell und einfach von ihren Arbeitsstätten aus miteinander zu kommunizieren. Denn bisher mussten Sie einen Fußweg von rund 15 Minuten durch die Göttinger Innenstadt zurücklegen, um in den jeweiligen Arbeitsstätten die neuesten Ergebnisse ihrer gemeinsamen Forschung zum Erdmagnetismus auszutauschen.

Die Telegrafenleitung mit einer Länge von 1,2 Kilometern führte über die Dächer Göttingens vom damaligen »Physikalischen Kabinett«, der Arbeitsstätte Webers in der Nähe der Johanniskirche, zur Göttinger Sternwarte, in der Gauß forschte. Die Leitung des Telegrafen blieb über zwölf Jahre über der Stadt gespannt, bis sie am 16. Dezember 1845 durch einen Blitzschlag zerstört wurde.

Gauß und Weber sahen durchaus das Potenzial ihrer Erfindung. Im Gegensatz zum Amerikaner Samuel Morse waren sie aber nicht an einer Vermarktung interessiert. Und so beobachteten sie wenig später den Erfolg ihres Konkurrenten. Für Gauß hatte der elektromagnetische Telegraf hingegen eine andere und viel größere Bedeutung: Die Erfindung des Telegrafens war der Beginn seiner bedeutenden Forschungen zum Erdmagnetismus. Dennoch hatten Gauß und Weber eine Erfindung hervorgebracht, die die Welt revolutionieren sollte. Ihre Technologie veränderte gemeinsam mit dem aufkommenden Eisenbahnwesen entscheidend das Verkehrs- und Wirtschaftsleben des 19. Jahrhunderts.

Indem Gauß und Weber die Übertragung von Signalen ermöglicht hatten, gaben sie den Anstoß für die moderne Nachrichtentechnik mittels Übertragung von Sprache und Bildern. Heute alltägliche Technologien wie die Datenfernübertragung (DFÜ) oder intelligente Navigationssysteme wie GPS haben ihren gemeinsamen Ursprung in dieser bahnbrechenden Erfindung. Carl Friedrich Gauß lebte und arbeitete über 50 Jahre in der Universitätsstadt. Nicht zuletzt aufgrund dieser Wurzeln entwickelte sich die Stadt Göttingen im 19. Jahrhundert zu einem bedeutenden Messtechnikstandort in Deutschland.

Der von Gauß und Weber entwickelte elektromagnetische Telegraf bestand aus Sender, Leitung und Empfänger. Der Sender war ein Induktionsapparat, bei dem durch Bewegen einer Spule auf einem Magnetstab kurze Stromimpulse erzeugt wurden. Diese Impulse wurden über die Drahtleitung zum Empfänger weitergeleitet. Als Empfänger diente wiederum ein Magnetstab mit Spule. Die Ausschläge des Stabes wurden auf einen Spiegel übertragen, der sich nach links oder rechts bewegte.

Kontakt:

Claudia Trepte
Geschäftsstellenleitung
Measurement Valley e.V.
Hospitalstraße 7
37073 Göttingen
Tel.: 0551/99 99 99 9
Fax: 0551/99 99 99 8
Mail: ct@measurement-valley.de
Internet: www.measurement-valley.de

Projektleiter:
Ezra W. Kurth
Messwert Sanfte Mess- und Regeltechnik GmbH
Schlagenweg 8
37075 Göttingen
Tel.: 0551 371004
Fax: 0551 371000
Mail: kurth@messwert.de

Eckhard Fangmeier
Stellvertr. Vorsitzender und Pressesprecher
Tel.: +49 (551) 7073-230
Fax: +49 (551) 7073-409
Mail: presse@measurement-valley.de



Foto: Wolfgang Beisert



Foto: Claudia Trepte

DX-Jagd...

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Erst muss man die eigene Trägheit überwinden...



...dann sollte man die Baken der NCDXF abhören (www.ncdxf.org)



...und dann hören hören hören



...nun schnell an die Taste



...und die DX-Station arbeiten, bevor der nächste kommt!



GRUPO ARGENTINO CW - GACW

von Alberto Uranito Silva, LU1DZ, GACW 003
übersetzt und bearbeitet von Dr. Detlef Petrusch, DL7NDF, GACW 772

Im Juni 1977 wurde in einem Vorort von Buenos Aires nach einer Idee von Alberto U. Silva, LU1DZ die Gruppe GACW - Grupo Argentino de CW - gegründet, www.gacw.no-ip.org. Diese nicht kommerzielle Vereinigung setzte sich zum Ziel, die Telegraphie zu fördern, Mitteilungen über Telegraphie herauszugeben, Conteste zu organisieren und die Rechte der Funkamateure zu unterstützen.

Im Laufe der Jahre gewann die GACW an Ansehen und erfuhr weltweite Beachtung durch beharrliche, seriöse tägliche Arbeit ihrer drei Koordinatoren, perfekt definierte Ziele und Unterstützung ihrer weltweit 800 Mitglieder. Wichtigste Aufgabe der Gruppe war, weltweit mit den Mitteln des Amateurfunks aufzuzeigen, dass argentinische Funkamateure in der Antarktis und den südatlantischen Inseln aktiv sind. Dazu dienten eigene DXpeditionen der GACW als auch die Beratung und Unterstützung anderer, wie zum Beispiel 1979 die Aktivität von LU3ZY von der Corbeta Uruguay Base auf den Süd Sandwich Inseln. Das gab diesem ungeschützten Stück Land eine argentinische Identität. Dieses Wissen verbreitete sich mit Lichtgeschwindigkeit rund um die Welt und erreichte tausende von Hams von einem Moment zum anderen. In der Tat, ein Wunder, ermöglicht durch die, von uns ausgeübte Art der Kommunikation, einfach und transparent.



LU1DZ selbst arbeitete 1983 auf den Südshetland Inseln und loggte unter dem Rufzeichen LU3ZI mehr als 20.000 QSO's aus über 100 Nationen. Andere Mitglieder der Gruppe waren von verschiedenen Orten der Antarktis aktiv: Hector, LU6UO und Ernesto, LU4AXV, nw. LU2AS loggten als LU6Z mehr als 23.000 QSO's von den Orcada Inseln, die viele Jahre nicht aktiviert worden waren. Danach arbeiteten Sie unter dem Rufzeichen LU1ZC mehr als 38.000 QSO's von dem Armee-Stützpunkt auf Deception Island, der seinen 50. Jahrestag feierte. Bei diesen und anderen DXpeditionen wurde die GACW dabei in bemerkenswerter Art vom Nationalen Antarctica Sekretariat und der nationalen Armee unterstützt.

Einigen Südatlantik-Inseln wurde auf Grund der Bemühungen der internationalen Gemeinschaft der Funkamateure und des Einsatzes internationaler Organisationen der Status eines DXCC Landes verliehen. Während vieler Jahre wurde die GACW von LU1DZ geleitet, der bis 2004 von Buenos Aires aus die Herausgabe und Verteilung von Informationen betreute und durch persönliche Begegnungen oder Funkverbindungen Kontakt zu alle grossen Funkverbänden unterhielt.

GACW aktuell:

Raul, LU6EF - lu6ef@yahoo.com.ar - betreut das GACW-Bulletin und ist seit Gründung einer der Koordinatoren der GACW, bearbeitete als QSL Manager mehr als 100.000 QSL Karten der GACW DXpeditionen und ist weiterhin für das wöchentlich mehr als 700 mal versandte Bulletin zuständig.

Arnoldo "Tito", LU7EE - ay7ee2002@yahoo.com.ar wurde 2002 zum neuen GACW Koordinator ernannt. Er ist ein national und international bekannter Contester und DX'er mit grossem Interesse an QRP. Er betreut weiterhin das Internet-Bulletin, das wöchentlich mehr als 1000 mal an Mitglieder und DX-Freunde versendet wird.

Seit November 2004 ist Hector, LU6UO in die Fußstapfen von Alberto, LU1DZ getreten. Hector - hectorombroni@yahoo.com.ar - ist ein sehr bekannter Techniker, DX'er und spielte eine wesentliche Rolle bei verschiedenen GACW Antarktis DXpeditionen, aktivierte viele argentinische Provinzen, wobei er großes Gewicht auf Jugendarbeit und Nachwuchsförderung legte.

November 2006 wurde Carlos, LW1EXU - guillev@v2r.com.ar - als Nachfolger von Raul, LU6EF gewählt, der nach 29 Jahren engagierter Arbeit um seine Ablösung gebeten hatte.

Beide, Raul LU6EF und Alberto LU1DZ arbeiten heute für die GACW als Berater. Raul strahlt jeden Montag auf 3,514 MHz das DX-Bulletin ab, Alberto steht der GACW als WWSA Contestmanager zur Verfügung.

Ergebnisse 37. Deutscher Telegrafie-Contest 2007

Wolfgang Schwarz, DK9VZ, AGCW #2086
AGCW-DL e.V. • HSC • RTC e.V.

Klasse 1 QRP			* = QRP-Transceiver benutzt					
Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DL5CL	113 *	9	DL2KDW	57 *	17	DF9DH	23
2	DL3ARH	95 *	10	DL1HTX	54 *	18	PA0ATG	20 *
3	DK9VZ	94	11	DF3OL	51 *	19	DL5WK	16 *
4	DL6AWJ	91 *	12	DK9HE	48 *	20	DG8VE	14
5	DF9ZV	88 *	13	HA4FY	39 *	21	DL4FDI	11
6	DJ2SX	73 *	14	DL1AWM	37	22	DL2RSS	8 *
7	DJ3LR	63 *	14	M0CEF	37 *			
8	DL1UNK	58 *	16	DK4CU	32 *			

Klasse 2 (5-125W)								
Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DL4CF	272	38	DH0GHU	105	75	DL4MA	47
2	DJ6BQ	243	39	DK6XZ	104	76	DK7ZH	46
3	DL5YM	231	40	DL8DWW	103	77	DH7AMF	43
4	DM1TT	228	40	DF4TS	103	77	DJ1OJ	43
5	DJ1YFK	221	42	OP4A	102	79	DK4RL	42
6	DL0YLF	215	43	DL1DQW	101	79	DL4XU	42
7	DK7VW	203	44	DL9UDS	96	81	UR4WG	41
8	DL2SAX	185	45	DM2RN	95	82	DL9NO	40
9	DL1DXL	184	46	DL8YCN	93	82	DL9GTI	40
10	DL3YM	180	47	DJ5HD	91	84	DL2NBY	37
11	DL7UMK	165	48	DF1PY	90	84	DL5QS	37
12	DL5IAH	159	48	DJ1YF	90	86	DH4SG	33
13	DJ8EW	156	50	HA2MN	88	86	SP7ENU	33
14	DL4DXL	150	51	DK1AX	87	88	DJ6TK	32
14	DL3ZM	150	52	DM3PKK	86	88	DL3ZAI	32
14	DJ0SP	150	53	DL1ALF	83	88	DL3FBB	32
14	DL9UJF	150	53	DL0HAM	83	91	DL3DRN	31
18	DL5JS	148	53	DL1CW	83	92	G4OGB	28
19	DJ5AA	144	56	DL1HAA	81	92	SN8M	28
20	DL5YL	143	57	DL7GW	80	94	DL4ZZ	27
21	DL1DTC	139	58	DK3LM	77	95	DF2MG	26
22	DF7TT	137	58	YL2CV	77	96	DL1ATR	25
23	DL1NUX	136	60	DL1DTF	75	97	RV3MR	24
24	DF0GC	135	61	ON3ND	73	98	OM/DK8RE	23
25	DJ5GG	132	62	DK0JRS	69	99	DJ6XG	21
26	DL5ZG	131	63	DL0AUE	66	99	UA1CE	21
27	DK2VN	126	63	PA0DIN	66	101	DF9DX	20
28	DL2ARN	125	65	DL7JOM	64	101	DH1HSA	20
29	DL1BZA	124	65	DL8LJ	64	101	PA5V	20
30	DL5SE	120	67	DL7YS	60	104	UU7JR	19
31	DK0KTL	118	68	DL6ABB	59	105	DM3GH	15
32	DK3DUA	116	69	DL2DRG	58	106	DL5KUD	14
33	DL3TD	115	70	EU6AA	56	107	DL5XL	13
34	DF5LW	111	71	DL2AXM	52	108	UA1ZZ	11
35	OZ/DL2VM	108	72	OZ/DJ5NN	51	109	DK5ZX	8
36	DF7GG	107	73	DL1AKU	50	110	DL6UD	7
36	DL9JON	107	74	DL7UXG	48	111	RW6AHO	5

Klasse 3 (SWL)			Klasse 4 (Clubstationen beteiligter V)			
Platz	Call	Punkte	Platz	Call	OP	Punkte
1	DE4DQA	93	1	DL0DA	Hardy / DL1YDL	246
2	ONL-129	68	2	DK0AG	Detlev / DK3QZ	171
3	DH2URF	62	3	DK0RTC	Mike / DL7UGN	157
4	DE1LME	34	4	DF0ACW	Tom / DL2FAK	119
			5	DF0AGC	Felix / DL5XL	75
			6	DL0CWW	Lutz / DL3BZZ	58

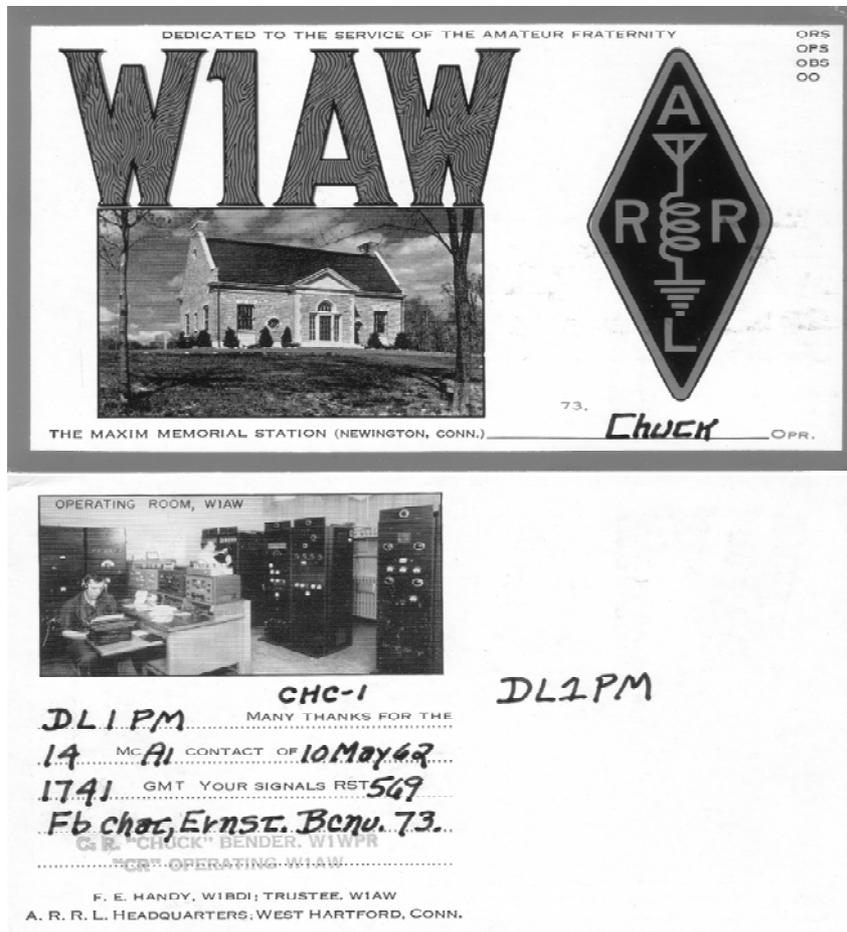
Es wurde eine CrossCheck-Software eingesetzt (herzlichen Dank an Frank, DL8WAA dafür) mit der 8515 QSOs mit 514 verschiedenen Calls direkt geprüft werden konnten. Da 80% des Logeingangs bereits elektronisch erfolgte war der Aufwand der Erfassung von Papierlogs nicht so groß. Ärgerlich war es trotzdem, wenn mit PC geloggt wurde und dann ein Cabrillo- oder STF-Log auf Papier ausgedruckt wurde. Das ist unnötige Arbeit, die Ihr dem Auswerter nächstes Mal gerne ersparen dürft.

Wenn mit PC geloggt wird, möchte ich das Log bitte elektronisch bekommen. Inzwischen dürfte jeder jemanden kennen, der einen E-Mail-Account hat. Zur Erfassung kann die Software von ARMAP benutzt werden (<http://www.arcomm.de>) oder zur Erfassung und Formatwandlung des Logs auch LM4 ebenfalls von Frank, DL8WAA (<http://contestsoftware.com>). Beide sind kostenlos aus dem Internet herunter zu laden. Die Logadresse für E-Mails ist: dttc@kontest.de

Die Anschrift für Papierlogs:

Nächster DTC: 3. Oktober 2008

Wolfgang Schwarz
In den Bleichwiesen 7
65779 Kelkheim



Was Hänschen lernt, vergisst Hans nimmer mehr

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Während meiner Schulzeit hatte ich einen jungen Kunstlehrer, der einfach anderes war, als die übrigen Kollegen. Zu ihm hatten wir Schüler ein fast freundschaftliches Verhältnis, das bis heute wärt. Zufällig machte ich in seinem neuen Haus mein Gesellenstück als Elektriker. Hin und wieder erhielt er auch einen Gruß von meinen Reisen aus fernen Ländern und er besuchte mich einmal mit einer Schulklasse an Bord meines Schiffes in Rotterdam. Da erfuhr ich, dass er als jugendlicher Pimpf das Morse lernen lernte. Nie hat er uns davon in der Schule erzählt. Wir hätten seine Fähigkeiten aufgesogen – was wahrscheinlich seinen Kunstunterricht in den Hintergrund gestellt hätte. Aber Morse war doch auch Maler?

Neulich wollte ich ihn telefonisch erreichen, landete aber auf einer von mir so gehassten Sprachbox. Ich telefoniere schon nicht gerne – und spreche schon gar nicht ins Leere. So morste ich ihm: „pse call back“ und meine Telefonnummer ohne Absender aufs Band.

Zwei Tage später klingelte das Telefon und mein verehrter – jetzt 82 jähriger - Lehrer meldete sich. Er gab zu, x mal das Band gehört zu haben, war aber stolz, dass sein erster Versuch gleich klappte.

„CW frei Haus geliefert“

Rolf von Allmen, HB9DGV, AGCW #1760



„Pile up“

Aus dem Internet



No stelle mer öns janz dömm. Oder: Der dornige Weg zum Amateur-Funk.

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Mein Bruder, ein fast 80 jähriger Doktor rer. nat., schrieb Themen-bezogene Berichte über seine Briefmarkensammlung u. A. über Marconi und berühmte Physiker, die Ihren Namen für elektrische Maße gaben (<http://briefmarken.aax.de/>).

Seinen ersten Kontakt mit der Elektrizität hatte er als sechzehnjähriger Nachkriegs-Junge. Massenweise lagen in unseren Heiden und Wäldern militärische Reste der Schlacht um Arnheim - besonders die begehrten „Tommikabel“ - herum. Sie eigneten sich für Alles und Jedes. Geflochten zu Netzen, schützten sie Hühner und Schafe vor hungrigen Füchsen und Menschen. Ausgerollt dienten sie als Wäscheleine und über Bäume gespannt kamen sie wieder zu ihrer eigentlichen Aufgabe – Nachrichten zu übermitteln. So baute mein Bruder mit seinem Freund Zipp eine über einige Kilometer konspirative Telefonleitung durch den Wald und sie hatten bereits 1946 den Komfort, den meine Eltern erst 1965 mit einem offiziellen Telefon erhielten. Die zweite Begegnung mit der Elektrik hatte er, indem er für die Frau unseres Nachbarn – einem Elektriker – mit seinen nackten und hochgerollten Hosenbeinen in den niederrheinischen Kolken und Tümpeln Blutegel fing. Sie verkaufte er der Elektro-Frau zur medizinischen Blutsenkung.

Ansonsten beschäftigte er sich lieber mit dem Destillieren von Rosenöl oder anderer Kressenzen, mit deren Verkauf er zum Familienbuget beitrug. Die dazu nötigen Gerätschaften hatte er aus der zerbotmen Landwirtschaftsschule „gerettet“.

In der Zwischenzeit floss viel Wasser den Rhein herunter bis seine beiden Enkel 10 und 12 Jahre alt waren, um bei den Pfadfindern das Morsen zu erlernen und ihn neulich besuchten.

Ihre Morsekenntnisse wollten sie natürlich bei jeder Gelegenheit zeigen, und so wurde jedes Geräuschmittel als Taste benutzt, bis die durch das penetrante morsen mit der Türklingel genervte Oma auf die Idee kam, ihren auch morsenden Schwager – eben mich - anzurufen.

Ich empfahl meinem Bruder für die ebenfalls Computer begeisterten Kids ein Morseprogramm zu installieren. Mir gefiel da am besten „MorseCat“. Das bekommst Du schon hin“, tröstete ich telefonisch meinen fast 400 km entfernten Bruder, der sich die gezippte Datei ansah. „Geh mal weg Opa“, hörte ich nur noch am Telefon und ratz fatz hatten die beiden alles entpackt und installiert.

Doch leider gab es keinen Ton. Ich installierte es auf meinem Rechner und hatte das gleiche tonlose Ergebnis. Ein Rundruf bei Kollegen bestätigte mir Probleme mit X-P-Rechnern, worum selbst der Entwickler um Tipps und Hilfe bat. Wir schafften es dann, nach einem weiteren misslungenen Versuch mit einem anderen deutschen Programm, ein englisches Morseprogramm zum piepen zu bringen. Nun waren die Jungs erst mal beschäftigt.

Ich erinnere mich mit Grauen an die Besuche bei meinen Großvätern. Beide humanistisch gebildet, legten sie natürlich Wert auf eine gute lateinische Sprachbildung und examinierten stets meine Vokabel Kenntnisse und entliessen mich mit erhobenem Zeigefinger: „Lerne Latein, dann trinkst Du Wein!“ Ansonsten hatten wir still zu sitzen und nur zu sprechen, wenn wir gefragt wurden!

Mein Bruder wollte seinen Trabanten beim nächsten Besuch etwas besonderes bieten und bestellte über mich den „Bastelspass“ der CQ-DL mit vielen interessanten Basteleien und auch für den Laien leicht verständliche Beschreibungen und Anweisungen. Hier flog sein Interesse sofort auf den Funkensender und Funkenempfänger in Heftzweck-Bauweise. Er bat mich diese Teile zu besorgen und so zog ich mit der Bauteileliste zu der Firma, die auch hinten auf dem Cover groß annonciert.

Ich stellte mich absichtlich ganz dumm, denn ich wollte einmal wissen, wie es einem „unbeleckten“ Großvater ergeht, der mit seinen Enkeln basteln will, so wie es das Titelbild zeigt. Ich fragte mich durch und wurde endlich zu einem unbesezten Stand für „Bauteile“ verwiesen. Jaaaaaa – meinte der inzwischen eingetroffene Mitarbeiter, als ich ihm die Heftseite mit der Bauteileliste zeigte, da müssen Sie mir schon die Typennummern mitteilen und schielte auf einen dicken Katalog. Und brummte: „Einen Widerstand mit 1,2 MOhm nimmt man ja schliesslich nicht einfach aus einer Schublade.“

Bevor ich frustriert das Geschäft verliess, fragte ich noch bei der Info, in der Hoffnung hier fachliche Hilfe zu bekommen. „Da kann ich ihnen leider gaaaar nicht helfen.“

Nun versuchte ich es auf die gleiche „einfältige“ Weise mit einem Brief an eine Elektronik-Versandfirma mit dem Namen „R“.

Zwei Tage später kam ein Rückruf der Firma „R“. Eine freundliche Telefonstimme erklärte mir, dass man die Teile nicht genau zuordnen kann, weil es z.B. 3 Transistoren vom Type BC 557 gäbe. Ich möchte doch die genaue Typenbezeichnung zufaxen. Ich verwies auf meine technische „Inkompetenz“. Es handelt sich hier um ein Kinderbastel-Projekt – wie aus beigefügter Seite ersichtlich –, dass bestimmt keine hohen Anforderung an Leistung und Genauigkeit stelle. Die freundliche Stimme versicherte mir, mit einem Techniker zu sprechen. Jedenfalls erhielt ich einige Tage später ein Paket mit meinen gewünschten Teilen und einem Katalog.

Auch bei einem Warenwert von 11 Euro vertritt man hier wohl die Geschäftspolitik: Der kleine Bastler von heute, ist der große Kunde von morgen.

Ich stelle mir vor:

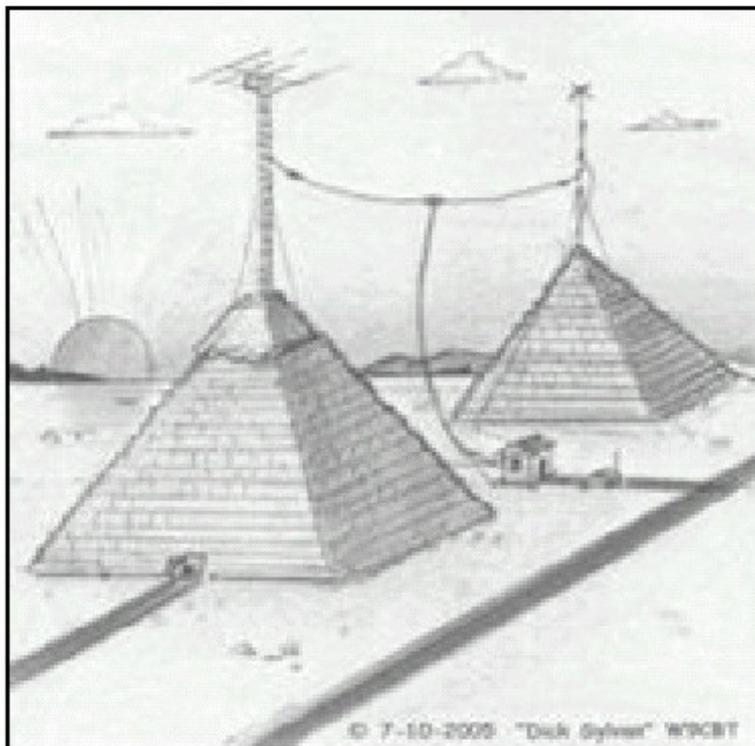
Mein Bruder hätte sich Hilfe suchend an einen örtlichen OV gewandt. Wahrscheinlich hätten „Experten“ das Projekt (nicht das Heft) zerrissen. „Reißbrett-Technik!, großer Mist, benötigt zu viel Lötzinn, das kann man doch auch mit ... machen. Wer hat das denn entwickelt? Das kann man so und so doch viieeeeeel einfacher machen.“ „Ach son' paar Teile habe ich noch in meiner Grabbelkiste. Ich sehe mal nach. Kommen Sie mal zum nächsten OV-Abend in 4 Wochen wieder.“

Wenn gar die Buben ähnlichen OV besucht hätten, hätten sie ihn wahrscheinlich in einer Kneipe aufsuchen müssen. Lauter Opas. „Was wollt ihr denn hier? Zeig mal her! Weißt Du denn, wie man lötet? Kennst Du denn schon das Ohmsche Gesetz und weißt Du, wie man einen Elko richtig einbaut? Nee, das schaffst Du nicht alleine. Komm mal wieder, wenn Du die mittlere Reife oder eine Lizenz hast.“

Resume: Kein Wunder, dass die heutigen Jugendlichen lieber zum Händi greifen.

Sylvester Föcking OVV K33++

Ham Quips



Der wahre Grund für den Bau der Pyramiden!



UNION FRANÇAISE DES TÉLÉGRAPHISTES



ON5ME, UN GRAND TÉLÉGRAPHISTE NOUS QUITTE

Alain F6ENO et André F5AKL

Le 6 Janvier, Oscar Verbank, ON5ME est décédé subitement d'une crise cardiaque. Il avait 65 ans, et rien ne laissait présager une fin aussi rapide.

Oscar était un vrai spécialiste en télégraphie Morse. Il était président du SHSC (Super High Speed Club) et du EHSC (Extremely High Speed Club) et venait tout juste de quitter la présidence de l'EUCW (Union Européenne de Télégraphie) après un mandat de 15 ans.

Ironie du sort, son cœur s'est arrêté le jour du concours EUCW 160m. Ce concours portera désormais son nom.

Il se dépensait sans compter pour sa passion, se rendait souvent aux assemblées générales des divers clubs européens, organisait les championnats IARU de télégraphie haute vitesse etc. C'était un homme jovial, plaisantant sans arrêt, heureux de vivre près de ses enfants et petits-enfants, et parmi ses amis radioamateurs.

Il avait organisé sa carrière professionnelle de manière à vivre proche des siens. Ancien militaire, il était pilote d'avion et d'hélicoptère, affecté au "Search and Rescue", section de sauvetage de la mer du Nord. Il était toujours responsable du club aéronautique "West Aviation Club".

Dans sa jeunesse, Oscar, passionné de technique vouait une grande admiration pour

André Citroën, et tout naturellement, lorsqu'il a quitté l'armée, il a ouvert une concession Citroën dans sa commune. Il avait en horreur les Mercedes, et ses fils ont dû batailler dur pour trouver un véhicule d'une autre marque pour le conduire dans sa dernière demeure.

Ses déplacements en Europe ne lui causaient aucun souci; il parlait le hollandais, le français, l'allemand, l'anglais et était interprète officiel en langue russe auprès du tribunal de sa ville.



Son talent ne s'arrêtait pas là; il était également musicien amateur, jouait du piano et de la guitare.

Ses obsèques se sont déroulées le samedi 13 janvier dans l'église de Oostduinkerke entre Dunkerque et Ostende, à deux pas de la mer.

De nombreux radio-amateurs belges et des régions du Nord étaient présents. Nous avons été admirablement reçus par sa famille et son meilleur ami Eric, ON5LU qui le considérait comme son grand frère. Un grand moment d'émotion quand un hélicoptère

piloté par un de ses confrères du S&R survola le cercueil à quelques mètres et lâcha une pluie de marguerites blanches.

Oscar était membre UFT n°146. Nous venons de perdre un ami très cher.

Jacqueline, Kurt, Douglas et toute votre famille, recevez nos plus sincères condoléances.

OV Cuxhaven Z73

beim Tag der Niedersachsen in Cuxhaven vom 06. bis 08. Juli 2007

Der OV Cuxhaven Z73 hat sich mit einigen Aktivitäten am Tag der Niedersachsen in Cuxhaven beteiligt.

Beim Tag der Niedersachsen, der vom Ministerpräsidenten Wulff zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Cuxhaven eröffnet wurde, begann ein großes Treiben rund um den Hafen. Es waren ca. 270 000 Gäste angereist, mehr als erwartet. Vertreten waren 6000 Teilnehmer, darunter 90 Stände von Vereinen und Verbänden, 111 Gruppen, die beim großen Fest- und Trachtenumzug teilnahmen mit 2400 Aktiven, 8 Bühnen mit Programmen, 26 ehemalige Ausrichterstädte präsentierten sich ebenfalls mit Informationsständen an der langen Festmeile von 2,5 km. Dazu kamen noch 60 gewerbliche Stände. Ein Magnet im Hafen war das größte Museumschiff der Welt, die Cap San Diego, die stündlich von ca. 1300 Besuchern aufgesucht worden ist. Im Funkraum der CAP SAN DIEGO war die MF-Clubstation DLØMFH mit MF-Mitgliedern besetzt, die über Seefunk und Amateurfunk Auskunft gaben.

Der OV Z73 hatte im Wasser- und Schiffsamt einen großen Stand aufgebaut, der von unserem Jugendleiter und Kassierer Soenke Mahrt, DJ1SM betreut worden ist. Dort wurden, mit dem Clubcall DLØCX, umfangreich die verschiedenen Amateurfunk-Betriebsarten sehr anschaulich gezeigt. Die vielen Zuschauer waren mit Interesse dabei und schauten sich alles sehr genau an.

Es wurden Falbblätter von unserem OV verteilt, in denen die einzelnen Aktivitäten des OV aufgeführt waren. Als weitere Standbesetzung kamen noch Niels DL8BDR, mein StV Hans DH4HAN und zeitweise Manfred DG4BAQ dazu. Im Wasser- und Schiffsamt stand auch der Monitor der ATV-Verbindung von der Staatlichen Seefahrtsschule in Cuxhaven. Die Kamera wurde am Panoramafenster der Seefahrtsschule mit Blick zur Außenelbe installiert und das Bild zeitweise verändert.

In der Staatlichen Seefahrtsschule begannen die Aufbauarbeiten für DFØCX am Freitag mittag. Bei strömendem Regen wurden von Manfred DG4BAQ und Hans DH4HAN ein

Langdraht von 17m mit Smarttuner auf dem Flachdach der Seefahrtsschule angebracht. Der Draht ging mit ca. 45 Grad zum Radarmast der Schule. Nach einigen Abstimmarbeiten konnte dann der Betrieb losgehen.

Die Antenne spielte nun auf allen Bändern nebst WARC-Bändern. Leider waren aber die Bedingungen so schlecht, ein Rauschpegel von S9, so dass viele Stationen gar nicht gehört worden sind. Daher entschied ich mich dann, auf 20m und 30m nur in CW aktiv zu sein, was dann auch Erfolg zeigte. Es konnten von Samstag mittag bis Sonntag nachmittag 25 Länder gearbeitet werden. Unterstützt wurden wir in der Seefahrtsschule noch von Ingo DL8XI, der vorsichtshalber noch eine Ersatzkamera dabei hatte für die ATV-Übertragung sowie von Werner DG6BDZ, der uns am Sonntag früh mit frischen Brötchen überraschte, da wir die gesamte Zeit die Erlaubnis hatten, mit dem Wohnmobil auf dem Parkplatz der Seefahrtsschule stehen zu dürfen. Hier möchten wir uns ganz herzlich beim Leiter der Seefahrtsschule, Herrn Rothe und dem Hausmeister Herrn Müller bedanken für die große Mühe, die Aufgeschlossenheit und das Vertrauen, das uns entgegenbracht worden ist.

Natürlich möchte ich mich auch bei allen OV-Mitgliedern bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Dies gilt natürlich auch für meinen OM Hermann, DF7QN, der im Hintergrund die Fäden zog einschließlich der Erstellung des Info-Blattes vom OV-Z73. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir vielleicht bei einigen das Interesse in den Amateurfunk anfachen konnten.

VY 73 de Mary, OVV Z73



DL Ø MFH

Clubstation MF-Runde e.V. - Museumsschiff M.S. „Cap San Diego“



Strahlung und ihre Folgen...

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

Nicht nur, dass Strahlung den Weihnachtsmann durcheinander bringt ...



... sie hinterlässt auch Spuren. So ändert sich beispielsweise nach 25 Jahren Funkbetrieb das Aussehen des OP in auffälliger Weise ...

... der OP hat plötzlich einen ganz anderen Freundeskreis ...



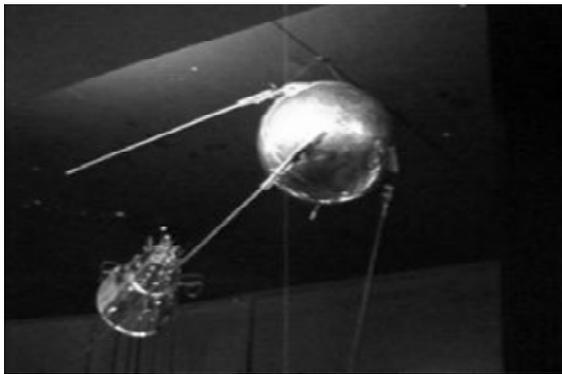
... und beschreitet beruflich ganz neue Wege!

Sternwarte Bochum startete Sputnik5Ø

Jubiläumsaktivitäten zum Start des ersten Satelliten vor 50 Jahren
Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544
(aus dem Internet: Amsat-DL und Sternwarte Bochum)

Am 4. Oktober wurde vor 50 Jahren der erste künstliche Erdsatellit "Sputnik" in eine Umlaufbahn gebracht. Die Funkamateure der Sternwarte Bochum starten zu diesem Jubiläum einen Wetterballon, der mit einem 2-m-Sender versehen ist und auf 145,200 MHz in FM das Rufzeichen DAØSPUTNIK und die historischen Signale des Original-Sputniks aussendet. Die Sendeleistung beträgt 1 W an einer Rundstrahlantenne.

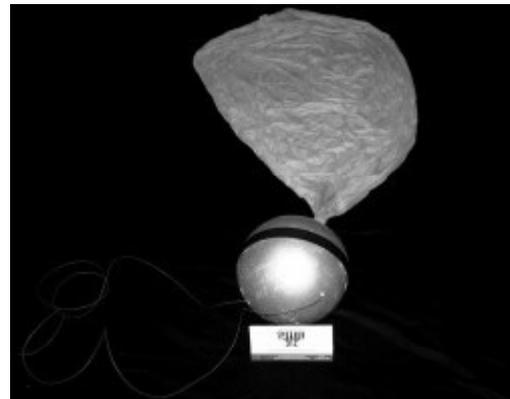
Da der Ballon bis zu 25 km hoch steigen kann, sollten die Signale in ganz Mitteleuropa zu hören sein. Der wegen der Nähe des Düsseldorfer Flughafens von der Flugsicherung vorgegebene Starttermin ist der 4. Oktober 00:00 Uhr MESZ (3.10.07 um 22:00 Uhr UTC); der Startort ist Bochum mit dem Locator JO31OK. Die voraussichtliche Missionsdauer beträgt 3 bis 24 Stunden.



Am 4. Oktober 1957 startete die UdSSR mit Sputnik 1 den ersten Satelliten. Die Volkssternwarte Bochum war eine der wenigen Einrichtungen, die als erste seine Signale am 5. Oktober 1957 empfangen konnte.

Von diesem historischen Ort der Raumfahrt aus wird sich in der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober 2007 um 0 Uhr Sputnik 50 in den Kosmos erheben.

Unter dem Sonderrufzeichen DAØSPUTNIK werden wir ab 15 Uhr sende- und empfangsbereit sein. Dabei wird alternierend im 80m-Band auf 3.685 KHz +/- QRM und im 40m-Band auf 7.095 KHz +/- QRM Betrieb machen (Verlauf des Funkbetriebs siehe unten).



Empfangsbestätigungen können sowohl über das DARC-QLS-Büro Baunatal, als auch per Post an die Sternwarte Bochum, Blankensteiner Str. 200a, 44797 Bochum gerichtet werden.

Sputnik5Ø wird um 0:00 Uhr in Orbit aufgelassen und auf UKW 145,200 MHz in FM senden. Die Aussendung wird sowohl das historische Peilsignal von Sputnik 1 sowie sein Rufzeichen in deutschem Klartext beinhalten. Neben der Empfangsbestätigung über die Kurzwellenfrequenz ist auch die Registrierung im Online-Logbuch möglich, dass von unserem Medienpartner WDR eingerichtet wird.

Für Thilo Elsner, Nachfolger von Raumfahrt-Pionier Heinz Kaminski und heutigen Leiter der Sternwarte Bochum, ist dieses „Experiment“ gleichzeitig eine Hommage an all die Menschen, die den Weg ins Raumfahrtzeitalter geebnet haben. Zugleich möchten wir mit diesem Experiment demonstrieren, dass, wenngleich die damaligen Empfängerfolge eines Peilsignals von Sputnik 1 rückblickend wenig bedeutsam erscheinen, sie doch gleichzeitig die Basis für die heutige Weltraumforschung in all ihren Facetten darstellen.

DJ5YM dankt DL9DBP, DH1DAC, DL5DAA, DF5DP, DG5DAT und allen SWLs, die bei der Realisierung des Projekts Sputnik 5Ø mitgeholfen haben.

Ablauf des Funkbetriebs

Seit 10 Uhr UTC (03.10.2007) läuft der Sendebetrieb

In der Funkstation der Sternwarte Bochum, DAØSPUTNIK, senden seit 10 Uhr UTC auf 3,865 MHz Guido DL9DBP und Stefan DH1DAC.

Bisher wurde mit Stationen aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland gesprochen.

Das erste QSO wurde mit der Station DAØUBOOT geführt.



Zur Zeit wird bewusst das 80m-Band genutzt um deutschen und europäischen Stationen die Möglichkeit zu geben mit DAØSPUTNIK in Kontakt zu treten.

Hier ein paar Stationen, mit denen heute schon gesprochen wurde: DL9RG Günther, Cölbe, DL9DBI Thomas, Olpe, DG8FBL Helmut, Kassel, DL3WK Wolfgang, Hemer, DF5EZ Manfred, Emsland, DL4AKI Heinz, Nordhausen.

14:48 Uhr: Eben besuchte ein Kamerateam des WDR-Fernsehens die Funkstation. Zur Zeit werden immer noch Belgien, Niederlande und Deutschland empfangen. Derzeit ist das Pile-up überwältigend!

15:15 Uhr: Die Mailadresse Sputnik@iuz-bochum.de ist freigeschaltet. Es können Empfangsbestätigungen geschickt werden.

15:20 Uhr: DF3JO Thomas hat den Betrieb eben übernommen.

16:09 Uhr: Seit 16.00 Uhr kann die Funkstation von unseren Besuchern besichtigt werden. Neben kurzen Erläuterungen zum Aufbau kann der Funkbetrieb "live" miterlebt werden.

16:24 Uhr: Während der Besichtigung erläutert Direktor Thilo Elsner die Empfangstechnik.



16:28 Uhr: Soeben kam das erste QSO aus Tschechien. Somit nun Belgien, Niederlande, Tschechien und Deutschland auf Empfang.

16:56 Uhr: DK5DQ Nico hat das Mikrofon übernommen.



17:05 Uhr: DF3JO Thomas hat den Betrieb wieder auf 7,085 MHz übernommen.

17:16 Uhr: Nun sind auch Frankreich, Italien, Dänemark, Polen und Großbritannien erreicht worden.

17:24 Uhr: Eben auch QSO aus Schweden.

17:30 Uhr: Hier in Bochum zieht ein kräftiges Gewitter auf. Der DWD hat eine Wetterwarnung für den Kreis Bochum herausgegeben. Der Funkbetrieb läuft weiter.

17:49 Uhr: Gewitter jetzt stark, der Funkbetrieb wurde unterbrochen.

18:13 Uhr: Das Gewitter hat sich verzogen und der Funkbetrieb wurde eben wieder aufgenommen.

18:25 Uhr: Es wird jetzt auf 80m-Band gesendet bei 3,6625 MHz. Es haben sich bis jetzt ca. 350 QSOs ergeben.

18:50 Uhr: Eine weitere Funkstation im 2m-Band wurde eben in Betrieb genommen und sendet auf 144,310 MHz.



19:04 Uhr: Wir haben QSY gemacht auf 7,0795 MHz. Durch den Frequenzwechsel können wir nun Stationen in ganz Europa erreichen.

20:11 Uhr: Senden jetzt im 80m-Band bei 3,685 MHz.

21:53 Uhr: Zur Zeit ist wieder DK5DQ Nico am Mikrofon.

Der Start den Ballons soll planmäßig um 0:00 Uhr MESZ (22:00 Uhr UTC) stattfinden.

22:00 Uhr: Kontakte wurden heute bis nach Kasachstan, Schottland, Serbien-Montenegro, Rumänien und Norwegen gearbeitet.

22:04 Uhr: Jetzt übernimmt DF3JO Thomas wieder das Mikrofon.

23:34 Uhr: Bilder der Vorbereitungen zum Start des Sputnik50



0:02 Uhr, 04.10.2007: Sputnik5Ø vor 2 Minuten gestartet. Signal klar und deutlich hörbar.



00:54 Uhr, 04.10.2007: Derzeit Empfangsbestätigungen von Stuttgart bis nördlich Hamburg.

01:42 Uhr, 04.10.2007: Dem MP3-Player ist wohl zu kalt geworden und hat abgeschaltet. Das Peilsignal des Senders ist noch hörbar.

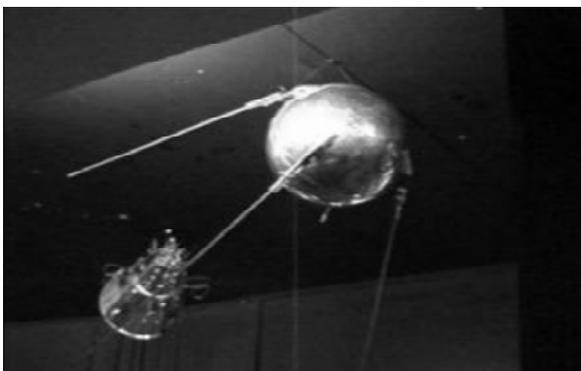
03:47 Uhr, 04.10.2007: Das Signal von Sputnik5Ø verstummte um 03:47 Uhr.

+--+

Am 4. Oktober wurde vor 50 Jahren der erste künstliche Erdsatellit "Sputnik" in eine Umlaufbahn gebracht.

Die Funkamateure der Sternwarte Bochum starten zu diesem Jubiläum einen Wetterballon, der mit einem 2-m-Sender versehen ist und auf 145,200 MHz in FM das Rufzeichen DAØSPUTNIK und die historischen Signale des Original-Sputniks aussendet. Die Sendeleistung beträgt 1 W an einer Rundstrahlantenne. Da der Ballon bis zu 25 km hoch steigen kann, sollten die Signale in ganz Mitteleuropa zu hören sein.

Der wegen der Nähe des Düsseldorfer Flughafens von der Flugsicherung vorgegebene Starttermin ist der 4. Oktober 00:00 Uhr MESZ (3.10.07 um 22:00 Uhr UTC); der Startort ist Bochum mit dem Locator JO31OK. Die voraussichtliche Missionsdauer beträgt 3 bis 24 Stunden.



In eigener Sache = Denken Sie an die Einzugsermächtigung für den Beitrag! Das spart Arbeit und spart Stress! Ein Vordruck ist hinten im Heft!

Poetischer Sendeturm

Autor: Florian Adler, Münster. <http://de.wikipedia.org/wiki/Skulptur.Projekte>

This file is licensed under Creative Commons Attribution 2.5 License. In short: you are free to distribute and modify the file as long as you attribute its author(s) or licensor(s).

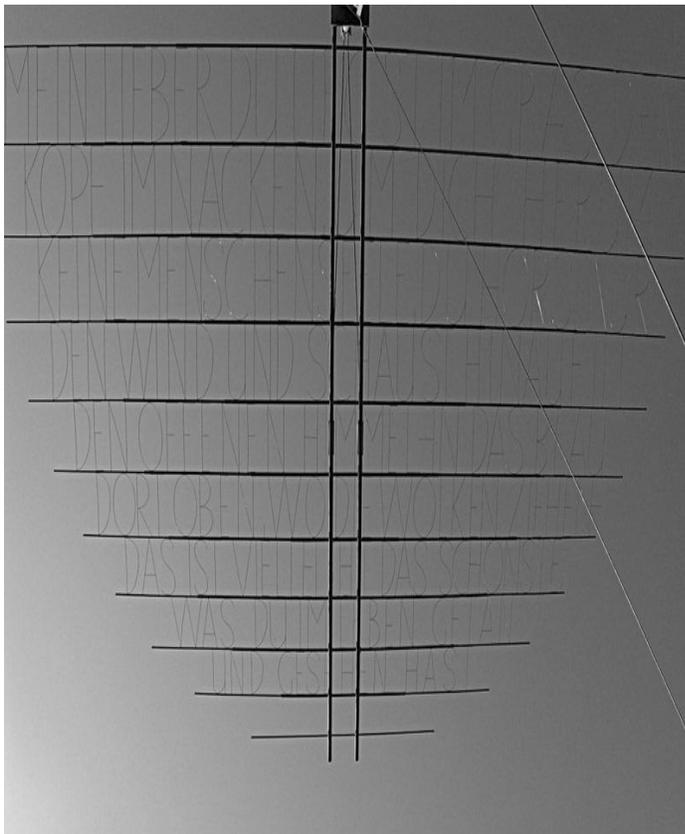
Die Skulptur.Projekte ist eine internationale Skulpturen-Ausstellung im westfälischen Münster, die seit 1977 im Abstand von zehn Jahren stattfindet, jeweils parallel zur documenta in Kassel. Dabei werden Künstler nach Münster eingeladen, die an einem selbst gewählten Ort innerhalb der Stadt eine Skulptur erstellen.

Viele der Werke sind nach den 100 Tagen Ausstellungszeit von der Stadt oder von Firmen gekauft worden und wurden dauerhafter Bestandteil des Stadtbilds.

Permanent installiert wurde „Blickst Du hinauf und liest die Worte“ von Ilya Kabakov in unmittelbarer Nähe zu den Betonringen der Skulptur.Projekte 1977. Es ist ein "Poetischer Sendeturm". Auf den Querstreben in 13 Metern Höhe sind aus dünnem Draht Buchstaben geformt. Sie ergeben den Text:

*Mein Lieber! Du liegst im Gras, den
Kopf im Nacken, um dich herum
keine Menschenseele, du hörst nur
den Wind und schaust hinauf in
den offenen Himmel - in das Blau
dort oben, wo die Wolken ziehen -
das ist vielleicht das Schönste,
was du im Leben getan
und gesehen hast.*

Die Skulptur wurde vom Landesmuseum gekauft.



Der AGCW-Kalender 2008

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW-DL #2544

Auch in dieser AGCW-Info erscheint wieder in der Heftmitte anstelle der Mitgliederliste ein Kalender. Die Daten wurden aktualisiert, einige Änderungen wurden vermerkt. Wenn Sie Ergänzungen oder Änderungswünsche haben, melden Sie sich bitte beim Redakteur (siehe Impressum).

Die verschiedenen Schriftarten im Kalender haben folgende Bedeutung:

Standard: Rundspruch, Netz o.ä.

Fett: Veranstaltung der AGCW oder unter Beteiligung der AGCW

Kursiv: Contest oder Funkaktivität

Fett und kursiv: AGCW-Contest oder -Funkaktivität

Die genauen Zeiten und Frequenzen für die im Kalender aufgeführten Rundsprüche entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Bezeichnung	Zeit (UTC/Lokal), Frequenz, Aktivität
AGCW Montag-Net	1800 UTC, 3.573 kHz, AGCW-Montag-QTC
AGCW YL-Net	2000 Lokal, 3.550 kHz, YL-CW-Runde der AGCW
CWSC	1500 UTC, 3.520 kHz, Sendungen von DLØXX für das CWSC-Diplom
DiG CW-Net	1800 UTC, 3.555 kHz, DiG-Runde, Vorloggen 30 Min. früher
DLØXX	1500 UTC, 3.520 kHz, Kurz-QTC von DLØXX
DOK-Börse	1600 UTC Vorloggen, Beginn 1630 UTC, 3.559 kHz
FMC-QTC	0900 Lokal, 3.552 kHz und 0930 Lokal, 7.032 kHz QTC des Friends of S.F.B Morse Club
HSC-QTC	1500 UTC, 7.025 kHz, HSC-Bulletin Englisch 2200 Lokal, 3.555 kHz, HSC-Bulletin Deutsch
HTC-Newcomer/QRP	2030 Lokal, 7.027 kHz, QSOs für Newcomer & QRP Stn (30 Minuten)
HTC-Training/QTC	1900 Lokal, 3.576 kHz, Morseübungen (30 bis 140 BpM) und evtl. QTC
MF (Handtasten)	1030 Lokal, 7.025 kHz (alt. 7.012 kHz), Handtastenparty der Marinefunkerrunde
MF-QTC	0800 Lokal, 3.565 kHz (alt. 3.578 kHz), QTC der Marinefunkerrunde
OE-CW-G Net	0800 Lokal, 3.575 khz, QTC der OE-CW-Gruppe

Meldungen für unser QTC (Urlaubsaktivitäten usw.) bitte an die Redaktion (qtc@agcw.de)

Adressänderungen bitte an unseren Sekretär Lutz Schröder, DL3BZZ (dl3bzz@agcw.de)

Änderungen der Bankverbindung bitte an unsere Kassenwartin Petra Pilgrim, DF5ZV (df5zv@agcw.de)

Aktivitätswoche 2007 der AGCW-DL

Petra Pilgrim, DF5ZV, AGCW #2525

Platz	Call	QSOs	Punkte
1	7Z1HL	136	136
2	IK2RMZ	117	117
3	SV9/HB9DGV/p	34	68
4	DL1AH	27	52
5	DL1DQY	48	48

Das war ja jetzt nicht so prickelnd... nächstes Mal bitte etwas mehr beteiligen!

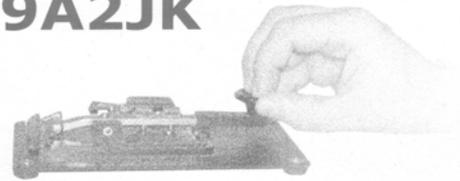
73, Kai, DL1AH



Republika HRVATSKA

CQ ZONE: 15
ITU ZONE: 28
LOC: JN66MB

9A2JK



MARTIN ŠVACO, BANA JELAČIĆA 54, 48350 ĐURĐEVAC

German Amateur Radio Station

DKØSN



Clubstation des OV Bremerhaven

Schifffahrt und Nautik

DOK: IØ5



MS „Seefalke“



Hafen und Museumsschiffe



Funkraum

**Im Deutschen
Schifffahrtsmuseum**

**an Bord des
Hochseeschleppers
„Seefalke“**

Februar 2008

Januar 2008						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

März 2008						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
					1	2	3
					AGCW HTP 80, CW/SC, MF-QTC, HSC	OE-CW-G	
						Bug FMC-QTC	
4	5	6	7	8	9	10	
AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	AGCW YL-Net	DIG-CW-Net	HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten		DL0XX, MF-QTC	Bug FMC-QTC	
11	12	13	14	15	16	17	
AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	DIG-CW-Net	DIG-CW-Net	MF-Handtasten	YL-CW-G DOK-Börse	DL0XX, MF-QTC, ARRL DX-Contest	ARRL DX-Contest	
18	19	20	21	22	23	24	
AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	AGCW Semiauto, Bug, DIG-CW-Net	HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten	HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten		DL0XX, MF-QTC	HSC-Contest	
25	26	27	28	29			
AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	DIG-CW-Net	DIG-CW-Net	MF-Handtasten	DOK-Börse			

Februar 2008						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3		
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29		

März 2008

April 2008						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1 CWSC, MF-QTC HSC	2 OE-CW-G
3 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	4 YL-CW-Party	5 DiG-CW-Net	6 HTC-Newc./GRP, MF-Handtasten	7	8 AGCW QRP, DLOXX, MF-QTC	9 FMC-QTC	
10 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	11	12 DiG-CW-Net	13 MF-Handtasten	14 DOK-Börse	15 AGCW VHF/UHF, DLOXX, MF-QTC, YL-CW-G	16	
17 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	18	19 DiG-CW-Net	20 Bug HTC-Newc./GRP, MF-Handtasten	21	22 DLOXX, MF-QTC	23	
24 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	25	26 DiG-CW-Net	27 MF-Handtasten	28 DOK-Börse	29 DLOXX, MF-QTC	30 Bug	
31 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC							

April 2008

Marz 2008						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Mai 2008						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1 AGCW YL-Net	2 DIG-CW-Net	3 HTC-Newc./QRP, MF-Handtaeten	4	5 CWSSC, MF-QTC HSC	6 OE-CW-G
7 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	8	9 DIG-CW-Net	10 Bug MF-Handtaeten	11 DOK-Börse	12 DLDXX, MF-QTC	13 FMC-QTC
14 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	15 YL-CW-G	16 DIG-CW-Net	17 HTC-Newc./QRP, MF-Handtaeten	18 CW-Treffen	19 CW-Treffen DLDXX, MF-QTC	20 CW-Treffen Bug
21 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	22	23 DIG-CW-Net	24 MF-Handtaeten	25 DOK-Börse	26 DLDXX, MF-QTC	27 MMWV
28 AGCW Net, MMWV, FISTS QRS-Party, HTC-Training/QTC	29 MMWV, FISTS QRS-Party	30 MMWV, FISTS QRS-Party, Bug, DIG-CW-Net				
			MMWV = Morse- Memory-Week			

April 2008						
M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Juni 2008						
M	D	M	D	F	S	S
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Mai 2008

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		MMW =====> FISTS QRS-Party GRP-Minimalart S.	1 AGCW QRP/GRP Party/HTC-New./ GRP, MF-Handtasten	MMW, FISTS QRS-Party	MMW, CWSC, MF-QTC, HSC	OE-CW-G
5 Aktivitätswoche, AGCW Mont.Net, HTC-Training/QTC	6 Aktivitätswoche, AGCW YL-Net	7 Aktivitätswoche, DiG-CW-Net	8 Aktivitätswoche, MF-Handtasten	9 Aktivitätswoche, DOK-Börse	10 EUCW-Frat.Party, Bug, DL0XX, MF-QTC	11 EUCW-Frat.Party, FMC-QTC
12 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	13	14 DiG-CW-Net	15 HTC-Newc./GRP, MF-Handtasten YL-CW-G	16	17 DL0XX, MF-QTC	18
19 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	20 Bug	21 DiG-CW-Net	22 MF-Handtasten	23 DOK-Börse	24 DL0XX, MF-QTC	25
26 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	27	28 DiG-CW-Net	29 MF-Handtasten	30 Bug	31 DL0XX, MF-QTC	
			MMW = Morse- Memory-Week			

Mai 2008						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Juni 2008

Juli 2008						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						OE-CW-G 1
2 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	3 AGCW YL-Net	4 DIG-CW-Net	5 HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten	6 DOK-Börse	7 CW-Fieldday, CW/SC, MF-QTC HSC	8 CW-Fieldday, FMC-QTC
9 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	10 Bug	11 DIG-CW-Net	12 MF-Handtasten	13	14 WW South America, DLDX, MF-QTC, Funkertag	15 WW South America, YL-CW-G
16 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	17	18 DIG-CW-Net	19 HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten	20 DOK-Börse, Bug	21 AGCW VHF/UHF, DL0XX, MF-QTC, EUCW SKO, All Asian	22 All Asian DX
23 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	24	25 DIG-CW-Net	26 MF-Handtasten	27 Hamradio	28 Hamradio, DL0XX, MF-QTC	29 Hamradio
30 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC						

August 2008

Juli 2008						
M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

September 2008						
M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				1	2	3
					HSC, <i>EUCW-HF-Championship</i> , CWSC, MF-QTC	<i>EUCW-HF-Championship</i> , OE-CW-G
4 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	5 AGCW YL-Net	6 DiG-CW-Net	7 HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten	8 DOK-Börse	9 W/AE-Contest, DLDX, MF-QTC	10 W/AE-Contest, Bug, FMC-QTC
11 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	12	13 DiG-CW-Net	14 MF-Handtasten	15 YL-CW-G	16 <i>Seanet-Contest</i> , DLDX, MF-QTC	17 <i>Seanet-Contest</i>
18 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	19	20 Bug DiG-CW-Net	21 HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten	22 DOK-Börse	23 DLDX, MF-QTC	24
25 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	26	27 DiG-CW-Net	28 MF-Handtasten	29	30 Bug DLDX, MF-QTC	31

August 2008

M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3		
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Oktober 2008

M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

September 2008

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	2 AGCW YL-Net	3 DiG-CW-Net	4 HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten	5 DOK-Börse	6 AGCW HTP 40, CWSC, MF-QTC HSC	7 OE-CW-G
8 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	9	10 Bug DiG-CW-Net	11 MF-Handtasten	12	13 HTC-Sprint, DL0XX, MF-QTC	14 FMC-QTC
15 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	16	17 DiG-CW-Net	18 HTC-Newc./QRP, MF-Handtasten	19 DOK-Börse	20 Scand.Activity, Bug, DL0XX, MF-QTC	21 Scand.Activity
22 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	23	24 DiG-CW-Net	25 MF-Handtasten	26	27 AGCW VHF/UHF, DL0XX, MF-QTC	28
29 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	30 Bug					

Oktober 2008

September 2008						
M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

November 2008						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	3	4	5
		DiG-CW-Net	HTC-Newc /QRP, MF-Handtasten	<i>DTC</i> , DOK-Börse	CW/SC, MF-QTC HSC	OE-CW-G
6	7	8	9	10	11	12
AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	AGCW YL-Net	DiG-CW-Net	MF-Handtasten	Bug	VK/ZL, DL/DXX, MF-QTC	VK/ZL, FMC-QTC
13	14	15	16	17	18	19
AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC		DiG-CW-Net YL-CW-G	HTC-Newc /QRP, MF-Handtasten	DOK-Börse	WA/G, DL/DXX, MF-QTC	WA/G
20	21	22	23	24	25	26
AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC		DiG-CW-Net	MF-Handtasten		DL/DXX, MF-QTC	
27	28	29	30	31		
AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC		DiG-CW-Net	Bug MF-Handtasten			

Dezember 2008

November 2008						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Januar 2009						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	2 AGCW YL-Net	3 DIG-CW-Net	4 HTC-Newc./QRP, MF-Handlasten	5 DOK-Börse	6 CWSC, MF-QTC HSC	7 OE-CW-G
8 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	9	10 Bug DIG-CW-Net	11 MF-Handlasten	12	13 DLDXX, MF-QTC	14 FMC-QTC
15 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	16	17 DIG-CW-Net	18 HTC-Newc./QRP, MF-Handlasten	19 DOK-Börse	20 Bug DLDXX, MF-QTC	21 RTC-Party
22 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	23	24 DIG-CW-Net	25 MF-Handlasten	26 DARC-XMAS-Test	27 DLDXX, MF-QTC	28
29 AGCW Montags-Net, HTC-Training/QTC	30 Bug	31 DIG-CW-Net				

Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2006“

Jörg Behrent, DL2RSS, AGCW #2308

Platz	AGCW-Nr	CALL	VORNAME	HTP80m	HTP40m	Summe
1	2511	DF4BV	Heinz	505	433	938
2	408	DK3UZ	Edmund	503	271	774
3	3135	OM4JD	Juraj	426	298	724
4	2933	OK1HX	Jaroslav	410	152	562
5	1436	OK2BVX	Dalibor	265	210	475
6	2783	DL2RUB	Dietmar	232	240	472
7	2712	DL3DRN	Wolfgang	329	108	437
8	1990	DL1DXL	Lothar	392	28	420
9	2051	DL2FCA	Rosel	308	100	408
10	2604	DJ1TM	Terence	206	91	297
11	3209	YL3DX	Alexander	92	164	256
12	1329	DL1LAW	Hans	159	33	192
13	3301	RA3XCW	Serge	63	120	183
14	3269	9A2SG	Ivan	124	48	172
15	2660	DL6EK	Walter	119	31	150
16	2979	DF3DK	Magdalene	109	40	149
17	2696	DF4ER	Jürgen	73	68	141
18	2126	HB9DEO	Robert	42	84	126
19	2011	DL2AXM	Franz	27	14	41

Sieger im Wettbewerb um die

„Goldene Taste 2006“

wurde

OM Heinz DF4BV

mit **938** Punkten herzlichen Glückwunsch. An der Handtastenparty auf 80m nahmen **67** AGCW Mitglieder teil.

An der Handtastenparty auf 40m nahmen **32** AGCW- Mitglieder teil.

An beiden Wettbewerben und somit in die Auswertung zur „Goldenen Taste 2006“ kamen **19** AGCW Mitglieder.

Vielen Dank für die Aktivität.

72 es 73 agbp und awdh de

Jörg –DL2RSS- AGCW#2308

Korrektur Ergebnisse 36. Dt. Telegrafie-Contest 2006

Uwe Hiller, DK3WW, AGCW #1906
AGCW-DL e.V. • HSC • RTC e.V.

Ergebnisse der Klasse I:

Platz	Call	Punkte			
			8	d l3 b r a	1 9 5
			9	d l1 d x l	1 9 0
1	d d 1 i m	1 1 2	1 0	d l5 j s	1 8 0
2	d l6 a w j	1 0 9	1 1	d l6 u n f	1 7 8
3	d f9 z v	1 0 8	1 2	d k 3 d u a	1 7 4
4	d l5 c l	8 9	1 3	d k 5 d q	1 7 2
5	d l1 m d u	8 2	1 4	d k 3 q z	1 6 9
6	o k 2 b w j	7 3	1 5	d l1 a x c	1 6 8
7	d l1 h t x	6 5	1 5	d l7 u m k	1 6 8
7	d l8 f b p	6 5	1 6	d l9 c w	1 6 7
8	d k 4 c u	6 2	1 6	d l5 f u	1 6 7
9	d l8 h k	6 1	1 7	d l9 n e i	1 6 4
9	d l1 l a w	6 1	1 8	d l6 a g	1 6 0
1 0	d j3 l r	6 0	1 9	d f5 l w	1 5 8
1 1	d f3 o l	5 6	2 0	d f9 d m	1 5 5
1 2	d l1 u n k	5 3	2 1	d f0 g c	1 5 1
1 2	d j5 q k	5 3	2 2	d f1 m m	1 4 9
1 3	d l1 r n n	4 8	2 3	d l1 n u x	1 4 7
1 4	d l2 v c	4 4	2 4	d l7 j v	1 4 2
1 5	d l1 a w m	4 2	2 5	d l2 n b y	1 3 5
1 6	d l4 c w	3 7	2 6	d l8 y c n	1 3 4
1 7	d f8 t y	3 6	2 7	d f4 z l	1 3 2
1 7	d d 1 l d	3 6	2 8	d k 9 k w	1 2 6
1 8	e i8 f h	3 5	2 9	d l1 a r j	1 2 4
1 9	d m 5 m m	3 1	3 0	d l6 z n g	1 2 3
2 0	d l4 x u	2 5	3 0	d l3 z m	1 2 3
2 2	d l6 b a w	2 3	3 1	d l8 w a a	1 2 1
2 1	d g 8 v e	2 2	3 2	d k 4 a r l	1 1 7
2 2	d l4 g b r	2 1	3 3	d l7 y a v	1 1 6
2 3	d k 9 k r	1 7	3 4	d r 0 r	1 1 3
2 4	d l0 o g	1 5	3 5	d l7 d z	1 1 1
2 5	l y 2 f e	8	3 6	d f7 t t	1 1 0

Ergebnisse der Klasse II:

Platz	Call	Punkte			
			3 7	d m 2 r n	1 0 5
			3 8	d k 2 v n	1 0 3
			3 8	d l1 h q e	1 0 3
			3 8	d l0 h a m	1 0 3
1	d l0 m f l	2 8 2	3 8	d j2 a x	1 0 3
2	d k 3 k d	2 3 7	3 9	o p 4 a	1 0 2
3	d l4 m e	2 3 3	4 0	d l2 b w m	9 9
4	d j6 b q	2 2 1	4 1	d k 4 k w	9 7
5	d l5 y m	2 2 0	4 2	d l3 d r n	9 6
6	d k 3 d m	2 1 5	4 3	d j1 o j	9 4
7	d l3 y m	1 9 8			

44	dk6tv	92
44	pa0mir	92
45	ua2fl	88
46	dm3xi	87
47	dk3ra	86
48	yl2cv	84
49	d17uxg	82
49	d18dww	82
50	d15arm	81
50	d16dsa	81
51	df1iaq	79
52	d11aku	77
52	d13ocf	77
52	d11awc	77
53	d15cx/p	75
53	d11pe	75
54	sp1eus	74
54	d13arm	74
55	dj2sx	73
55	d11haa	73
56	d13avi	72
57	on4cas	70
58	d11neo	69
59	dj4ej	66
59	pa3aff	66
59	dj6tk	66
60	dk4lx	64
61	dj0ru	63
61	d14ucs	63
62	d12drm	62
63	d13jvn	59
63	dj5qe	59
64	dj5gg	55
65	dk4wf	52
65	dm3pkk	52
65	d15nav	52
66	d15dwf	50
67	iz3dba	49
68	d16abb	48
69	d12axm	45
70	d10au	44
71	dk7nb	43
72	d14jyt	42
72	df4er	42
73	dh4sg	41
74	d13hzn	35
75	sp4ksy	33
76	d12ef	31
76	dj2ia	31
77	d13zai	30
78	dj2ia	29
79	d16ap	27
80	dh7amf	25
81	d13fbb	23
82	d15fco	21
82	d16ud	21

83	sp9ikn	20
83	dh6an	20
84	dk4ef	19
85	ua4ls	15
86	pa5v	11
86	df5rf	11

Platz	SWL	Punkte
1	ONL129	62
2	agcwswl3228	23

Clubcalls von AGCW, HSC und RTC

Platz	Call	Punkte	Rem
1	dk0rtc	176	d14cf
2	d10rtc	164	d11bug
3	d10hsc	161	dk1bn
4	df0acw	160	d12fak
5	dr35agcw	153	dj5aa
6	dk0ag	99	d14fo

Checklogs:

ha1yi, d14hsi, d13ama,
 ha502mn, dq35agcw, d14cf,
 d17vpe/p, do5wd, dk7su,
 d14ma, d14lrm, dj3ef



Auswertung der AGCW-Handtastenparty 80m vom 03.02.2007

Class A

Place / Score / Call / Name / Age

1.	536	ON5GK	Roland	72
2.	475	OK2BWJ	Petr	61
3.	469	DK3UZ	Edmund	56
4.	450	OE3WGC	Wolfgang	48
5.	401	HB9AQF	Hans	72
6.	400	DL6AWJ	Frank	50
7.	389	DJ5AA	Al	66
8.	356	DL6MHT	Heinz	47
9.	314	DL1HTX	Hartmut	58
10.	296	DLØNZ	DK5RY	71
11.	228	DL2ANM	Heinz	63
12.	227	4N7EC	Ziv	77
13.	213	HB9BQB	Guido	59
14.	206	DL8HK	Karen	xx
15.	202	DL1LAW	Hans	68
16.	198	DJ5QK	Otto	67
17.	197	HB9HQX	Beat	58
18.	192	YO4AAC	George	50
19.	171	DJ3LR	Hans	82
20.	168	DL7VHP	Heinz	70
21.	160	OM7CG	Julo	76
22.	152	DL6EK	Walter	83
23.	151	DL8ZAJ	Mathias	50
24.	150	DJ2GL	Robert	70
25.	149	DF6FR	Corny	22
26.	117	OK1ARO	Mila	68
27.	112	I2AZ	Joe	73
28.	109	DH3LK	Rudolf	53
29.	101	DK1JD	Walter	76
30.	99	SP2MEF	Jurek	51
31.	85	DL2NA	Wolfgang	50
32.	85	LZ1IA	Ivan	62
33.	81	OK1DRX	Jiri	46
34.	77	RA3ATL	Andrej	44
35.	77	PAØATG	Adriaan	69
36.	68	HB9DEO	Robi	71
37.	65	PA3AFF	Piet	55
38.	54	HA5CQZ	Zoltan	37
39.	54	LX1NO	Norby	38
40.	49	DL2RUB	Dietmar	57
41.	49	RA3XCW	Serge	51
42.	47	OK2BND	Jan	58
43.	45	DHØDK	Bernd	55
44.	39	DL3ARW	Manfred	59
45.	36	DL4FDI	Ron	56
46.	36	DO1UZ	Olaf	53
47.	31	DK9KR	Ernst	62
48.	29	OH6DC	Jari	40
49.	19	DL4CG	Günther	56

Class B

Place / Score / Call / Name / Age

1.	475	DK3YD	Hans	55
2.	446	DJ4EY	Jo	66
3.	437	DF4BV	Heinz	66
4.	426	OM7DX	Stefan	67
5.	422	OM4JD	Juraj	65
6.	379	DL9CHR	Christoph	36
7.	366	DL3BRA	Horst	72
8.	347	DJ3XK	Harry	84
9.	342	YO9AGI	Mircea	64
10.	325	SP9KRT	Andy	65
11.	318	DL2FCA	Rosel	xx
12.	297	YU1TT	Tomic	52
13.	295	OK1DOL	Libor	45
14.	274	DL3DRN	Wolfgang	61
15.	257	YO5DAS	Dan	56
16.	251	DL2RPS	Peter	44
17.	248	DK5TM	Horst	55
18.	241	YU7AZ	Zlatko	67
19.	239	DL1SCH	Eduard	46
20.	239	HA7JTR	Laszlo	31
21.	236	HB9All	Franz	72
22.	235	DM4DB	Karl-Heinz	66
23.	218	YO3AAJ	Sile	74
24.	209	DL9IE	Heinz	88
25.	206	DF7TV	Tom	46
26.	196	YL2CV	Vlad	63
27.	189	DF4ER	Jürgen	67
28.	183	DJ1TM	Terence	45
29.	181	SP8LZC	Marian	52
30.	173	DL5KUD	Jo	60
31.	165	F5DE	Bernard	60
32.	159	DL4FDM	Fritz	43
33.	150	UA4LS	Valery	62
34.	139	HB9RE	Fritz	79
35.	134	PAØAXW	Aag	63
36.	134	ER3AC	Marin	37
37.	131	DF3DK	Magdalene	xx
38.	117	YO3JV	Dor	70
39.	106	PA3AQL	Paul	71
40.	98	UA4FCO	Yuri	53
41.	97	DK4EF	Rolf	55
42.	94	UX8IW	Boris	53
43.	94	PA2WJZ	Wim	52
44.	91	DL1UNK	Uwe	52
45.	91	DL1AKU	Egon	68
46.	89	DK7NB	Franz	83
47.	88	DL2AXM	Franz	85
48.	82	DJ1FK	Karl	80
49.	76	DL7VSN	Harald	44
50.	72	RW4PL	Andrey	37
51.	70	DL4DRG	Reinhard	56
52.	68	DL1AH	Kai	41
53.	62	DL2NBY	Tom	45
54.	62	HB9SVT	Thomas	43
55.	62	DH4SG	German	45
56.	46	DL1MEB	Karl	69
57.	35	RA9AE	Alex	50
58.	34	DL1RMS	Hans	84
59.	32	RK4HD	Alexander	58
60.	30	UA1CUR	Robert	42
61.	21	DL5SE	Dan	31
62.	16	RA3VE	Nick	52
63.	8	RV3MR	Vladimir	24
64.	3	F1OK	Michel	63

Class C

Place / Score / Call / Name / Age

1.	433	DJ6BQ	Yuri	52
2.	366	DL5YM	Fred	58
3.	318	DL9SUB	Hans	59
4.	316	OK2BVX	Dali	45
5.	301	DL7DZ	Alexander	59
6.	284	DL3ZI	Manfred	76
7.	279	DJ8EW	Lothar	63
8.	243	UA2FL	Slav	59
9.	223	YO9WF	John	34
10.	220	LZ2PS	Stefan	52
11.	216	RK3XWO	Vlad	55
12.	211	DF1DV	Marcus	41
13.	206	DL1ANT	Lutz	47
14.	195	YU5T	YU1JU	55
15.	193	DL4FAP	Horst	63
16.	175	OK1KZ	Pavel	63
17.	171	OM8YL	Viera	xx
18.	148	DL2VC	Karl-Heinz	56
19.	123	SP3SL	Stefan	69
20.	91	EW2EG	Alex	41
21.	80	DL1BFU	Manfred	62
22.	74	UU7JR	Pavel	58
23.	70	F5NEV	Roger	74
24.	63	OK2MIG	Milan	37
25.	52	OH8UL	Jorma	53
26.	33	DL9LR	Lars	28
27.	31	DF7HD	Horst	61
28.	28	9A2SG	Ivan	63

Class SWL

Place / Score / Call / Name

1.	92	OK1-11861	Josef
2.	29	R1A-12	Borisov

Checklogs: RA3VE, OK1ITK, OK2SJI, YO9IF

73 es agbp

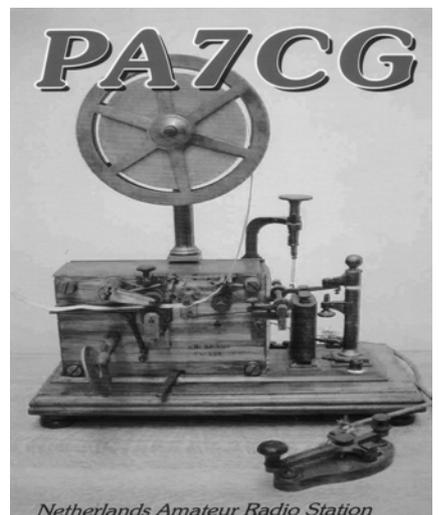
awdh in der HTP80m 2008

02. Februar 2008, 1600 – 1859 UTC

Friedrich-Wilhelm Fabri, DF10Y

Moselstrasse 17B

D-63322 Rödermark-Urberach



Netherlands Amateur Radio Station

Ergebnisse der AGCW-DL QRP/QRP PARTY 2007

Jürgen "Jo" Mertens, DJ4EY, AGCW #461

Klasse A	Bandergebnis 80 m				Bandergebnis 40 m				Endergebnis	Platz
	Rufzeichen	QSOs	QSO-Pkte.	Multipl.ier	Bandpunkte	QSOs	QSO-Pkte.	Multipl.ier		
HB9DAX	25	41	12	492	77	133	18	2.394	2.886	1
UA2FL	29	45	12	540	67	117	15	1.755	2.295	2
SP9DUX	42	71	13	923	55	94	13	1.222	2.145	3
DL1MDU	0	0	0	0	62	107	16	1.712	1.712	4
OK2BWJ	25	44	10	440	48	77	15	1.155	1.595	5
HA1WD	24	44	12	954	59	106	9	528	1.482	6
SM6EQO	26	45	7	315	51	86	13	1.118	1.433	7
DL7JOM	19	32	10	320	31	54	17	918	1.238	8
RW3AI	10	18	6	108	29	47	15	705	813	9
DL0FMC	29	40	7	280	22	38	10	380	660	10
DF3OL	20	37	8	296	17	29	12	348	644	11
RA3BZ	9	14	6	84	32	50	11	550	634	12
PA0ATG	0	0	0	0	26	46	11	506	506	13
F6FTB	8	20	4	80	30	43	9	387	467	14
OK2FB	20	35	8	280	14	24	7	168	448	15
DJ3LR	0	0	0	0	21	38	10	380	380	16
DL9CE	12	21	8	168	13	22	9	198	366	17
DF1UQ	0	0	0	0	19	33	10	330	330	18
IK1RAC	0	0	0	0	22	38	8	304	304	19
LY2LF	0	0	0	0	20	35	7	245	245	20
DJ5QK	15	24	7	168	7	10	7	70	238	21
DH3FAW	1	1	1	1	18	27	8	216	217	22
DL1BFU	19	27	6	162	6	11	4	44	206	23
DL5ZP	2	3	1	3	12	22	9	198	201	24
HB9RE	5	8	5	40	13	20	8	160	200	25
DL6ABB	4	7	4	28	15	22	7	154	182	26
DL1LAW	11	18	4	72	10	15	6	90	162	27
DF5WI	0	0	0	0	11	18	9	162	162	27
RV3ADL	6	9	3	27	12	19	7	133	160	28
DH7AMF	0	0	0	0	10	17	9	153	153	29
F/DF8UO/P	0	0	0	0	13	21	6	126	126	30
DG8VE	0	0	0	0	12	20	6	120	120	31
DL1AH	0	0	0	0	9	17	7	119	119	32
IZ1GLM	0	0	0	0	11	19	6	114	114	33
DL2RSS	7	11	2	22	8	14	6	84	106	34
EU1DZ	10	14	7	98	0	0	0	0	98	35
HG3IPD	0	0	0	0	9	14	6	84	84	36
DK8NI	0	0	0	0	9	13	6	78	78	37
PA3AFF	3	4	2	8	0	10	7	70	78	37
DL9GTI	5	9	4	36	5	10	4	40	76	38
EU6AA	0	0	0	0	8	11	6	66	66	39
DK7DO	0	0	0	0	7	10	5	50	50	40
RV3DBK	0	0	0	0	7	10	5	50	50	40
DL0NZ	0	0	0	0	10	11	4	44	44	41
RW6AHO	0	0	0	0	4	6	2	12	12	42
DK5RY	3	4	2	8	0	0	0	0	8	43
DL4GBR	0	0	0	0	2	3	2	6	6	44

QRP/QRP Party 2007

(Seite 2)

Klasse B	Bandergebnis 80 m				Bandergebnis 40 m				Endergebnis	Platz
	Rufzeichen	QSOs	QSO-Pkte.	Multiplier	Bandpunkte	QSOs	QSO-Pkte.	Multiplier		
OM7DX	37	65	14	910	111	196	21	4116	5026	1
HA5RT	29	46	13	598	75	157	16	2512	3110	2
SP1AEN	27	45	12	540	77	130	16	2080	2620	3
SP9KRT	53	89	12	1068	35	52	12	624	1692	4
YL3DX	0	0	0	0	64	109	14	1526	1526	5
DL1HAA	38	50	11	550	40	52	12	624	1174	6
DL2FCA	18	31	7	217	23	41	13	533	750	7
RA3BQ/3	0	0	0	0	30	47	14	658	658	8
RX3XWO	4	4	4	16	40	62	10	620	636	9
DL5SE	15	25	7	175	27	46	10	460	535	10
OK1KZ	12	37	11	407	23	17	6	102	509	11
UA4LS	10	17	5	85	21	33	9	297	382	12
PA0WKI	9	15	4	60	17	29	10	290	350	13
DL1BFU	19	27	6	162	6	11	4	44	206	14
SWL										
DE1YPH	1	2	1	2	27	43	9	369	371	

Ckecklogs: DL1ANT, DL2NBY, RA3VE

Kommentare zur QRP/QRP PARTY

HB9DAX gute condx. auf dem 40meter Band, die Aktivität im Ausland gut, mein K2 und mein Dipol spurten toll. War wieder ein toller Contest, danke den Verantwortlichen. awdh 2008 Fred

PA0WKI Fine contest.

HB9RE Ich konnte leider am Contest nicht voll teilnehmen, machte aber Spass einige Punkte zu verteilen

DL2RSS ...War der erste Test mit meinem home made TRX

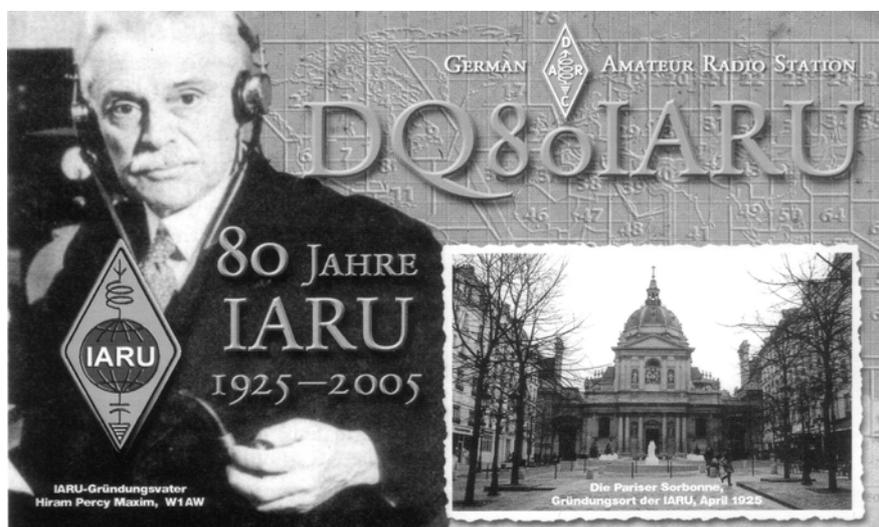
DJ5QK Elende (Nah-)Conds auf 40m reduzierten da die QSO-Zahl; 80m war - trotz Störpegel - besser.

DF1UQ (nur 40m): leider ging es sehr schlecht! Grundrauschen mit S7-S9!

PA0ATG mni QRN. Mni Participants. Met mni contest friends

YL3DX Thank you for the nice contest. Had no chance for QSO on 80m band because of huge local QRN (S9+).

PA3AFF Vy noisy condx on both 40 as 80m



Ergebnisse 24. EUCW-Fraternizing-QSO-Party 2007

Werner 'Joe' Jochem, DK7VW, AGCW #1983

Class A (members - QRP)

1.	OE6WTD	551	OECWG
2.	HB9DEO	425	HTC
3.	LZ3PZ	300	LZCWC
4.	PA3AFF	192	BQC
5.	EI8FH	154	GQRP
6.	DL4FDM	30	HTC

Class C (Non-members - QRP)

no entry

Class D (Non-members - low power)

1.	SP1NQN	1300
2.	F/DL4IW/P	333
3.	ON5SV	140
4.	HA7SZA	6

Class B (members - low power)

1.	IK2RMZ	3680	AGCW
2.	G4FOC	3358	FOC OP: G3LIK
3.	YO9OC	2592	EACW
4.	OE6KAB	2077	OECWG
5.	LZ2PS	1925	LZCWC
6.	DL7UGN	1904	RTC
7.	LZ1AF	1768	LZCWC
8.	F5NQL	1650	UFT
9.	F5QF	1508	UFT
10.	PA0DIN	880	BQC
11.	IZ3DBA	819	INORC
12.	F6ABI	738	UFT
13.	TA1AN	540	LZCWC
14.	LZ1XL	368	LZCWC
15.	OH7QR	286	FISTS
16.	HB9RE	204	HTC
17.	HB9QO	190	HTC
18.	DL2AXM	70	AGCW
19.	G4LHI	64	FISTS

SWL:

DE5JLN 1320 AGCW

Checklog: DJ4KW, DK7VW, LY3X

Club Competition

Winner Class A: OECWG (10 points)
Winner Class B: AGCW (10 points)

- LUXEMBOURG -
QTH: OSWEILER, AT THE HOME OF FRED, LX 1 K A

DL7AH/LUX

AI - QSO WITH	DATE 1958	GMT	RST	MC
DL1PM	NOV 27 28 29 30 DEC 1 2 3	1307	559	14

PSE TKS QSL QSL VIA DL7AH ONLY.
MUNICH 64 - AIRPORT-GERMANY OR DARC.
73 FROM WALTER DL9PF ✓ HANS DJ2KS - HARRY DL7AH-

Harry

Ergebnisse VHF/UHF-Contest Juni 2007

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL3WW	6005	23	JO60FL	3	12	601
2	DJ2FH	3864	22	JN49KU	3	13	401
3	DF9QT	2663	17	JO30OR	2	11	389
4	DK5RY/P	1447	7	JN47QT	2	6	328
5	DL/K9GY	476	7	JN49HJ	1	3	285
6	DF3OL/P	409	5	JO50KM	1	4	112
7	DL6EK	337	4	JN49CP	1	3	164
8	DL3VNL	210	3	JO61UB	1	3	123

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL3IAS	604	6	JN49EJ	1	3	249
2	DL6EK	83	2	JN49CP	1	1	53

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DK1BN	8240	38	JO40BP	5	17	549
2	DJ2FR	7492	23	JN58PJ	2	15	632
3	DK7ZB	7118	38	JO51AE	3	16	433
4	DK6HN	6608	29	JN48GV	4	14	558
5	DF4OR	6036	27	JN49CD	5	15	542
6	DL6BF	5813	16	JO32QI	2	10	574
7	DJ2QV	5652	24	JN59DW	3	16	457
8	DL4HRM	4682	20	JO51XL	3	15	542
9	DL3IAS	4431	23	JN49EJ	2	12	479
10	DL9CW	4364	19	JO61DE	3	15	527
11	DL2DRG/P	3263	12	JO70IT	2	8	555
12	IK2RMZ	2089	7	JN45HT	3	5	539
13	DK0KTL	1455	13	JO50WW	1	7	311
14	DJ1TM	1352	5	JO43VO	1	4	457
15	DJ4EJ	1261	6	JN48GB	3	5	390
16	DM1PIO	765	6	JO72BM	1	4	343
17	DL7JOM	525	5	JO62TF	1	4	272
18	DL1AH	434	3	JO42TX	1	2	300
19	DL1HW	432	7	JN49IH	1	3	162
20	DH7AMF	215	6	JO72AI	1	2	57

OP an DK0KTL = DJ2AX

Ergebnisse der Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ2FH	1134	9	JN49KU	1	4	385
2	DK2YCT	150	1	JO32RG	1	1	150
3	DL4HRM	129	2	JO51XL	1	2	117
4	DF4OR	92	1	JN49CD	1	1	92
5	DH7AMF	19	1	JO72AI	1	1	19

Ergebnisse der Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2ARD/P	13253	50	JO60AR	5	23	569
2	HB9CLN	9200	24	JN47DF	3	15	719
3	DJ7PT	6844	33	JO30TE	3	15	451
4	PA5WT	5433	16	JO22HG	1	10	551
5	DL5YM	5090	21	JO62XN	3	12	718
6	DL8RL	3987	15	JO60UX	3	12	573
7	DJ2NJ/P	3714	14	JO31BC	2	10	530
8	DL1ASA	3698	25	JN49HS	2	12	463
9	DJ3AK	1258	6	JO52GJ	1	6	444
10	DL5ZBI	44	1	JN49DX	1	1	44

Checklog: DL4NAC

Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL8QS	1525	5	JO43KH	1	4	384
2	DJ2NJ/P	1233	8	JO31BC	1	4	309
3	DJ7PT	772	6	JO30TE	1	4	358

Checklog: DL3WW

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

DJ4EJ: Condx diese Mal unter aller Kanone, oder keiner dreht seine Antenne mal nach SÜD. Ausserdem kam noch sporadic-E auf, sodass vielleicht der Eine oder Andere diese Betriebsart dann bevorzugt hatte. Zum Ende hin hatte ich dann aber auch keine Lust mehr. Trotzdem bis zum nächsten Mal. Hasta luego---HORST

DKØKTL – OP:DJ2AX: Ergebnis ist nicht berauschend, aber mit IC820 an GPA bzw. HEXBEAM für Kurzwellen freuen sich vielleicht doch einige über den S-DOK und die QSL von der BUGA 2007. 73 und awdh!

DK1BH: Ich hatte diverse Probleme mit meinem Keyer. Er schaltete sich mehrfach auf Bug um (HF ???) und damit kann ich wirklich nicht geben. Die Beteiligung war, wie immer im Sommer, sehr mäßig.....

DK5RY/P: Ich hatte viel Mühe an entfernte Stationen ranzukommen. Etliche B und C-OP's konnten mich nicht hören. ODX und QSO-Zahl nur etwa halb so viel als im März. Auf 70 cm eine halbe Stunde vergeblich gerufen. Nur DJ7PT schwach gehört. Trotzdem bin ich dafür, dass 70 cm beibehalten wird. Vielleicht geht's im September besser!? 73 Willi

DK6HN: Ursprünglich wollte ich gar nicht einsenden, da ich nur just for fun ein paar Punkte verteilt habe. Ihre mail hat mich zum schnellen schreiben meines Logs überredet. Mein QTH ist kein UKW-contest QTH. Nach Süden geht fast nix. Dann noch eine Zwangspause von 35 Minuten. Na ja, Spass hats trotzdem gemacht. CW auf UKW – leider viel zu selten. vy73 de Ekke

DK7ZB: Beteiligung schlecht, nichts aus OK, sonst immer gute Punktelieferanten für Konteste!

DL3IAS: Diesmal wieder von Zuhause aus QRV gewesen. Eine kurze Sporadic-Öffnung nach UA3 hatte eine Unterbrechung vom Kontest zu Folge. Mit einem QSO nach Russland hat es leider nicht geklappt, interessant wars aber allemal. Ich war seit langem auch mal wieder im 70 cm Teil QRV und hatte sogar ein kleines „pile-up“ (Drei Stationen auf einmal). Insgesamt war (wie üblich) die Aktivität etwas geringer als zu den anderen Terminen, hat aber trotzdem wieder Spaß gemacht.

DL8QS: Gewitter und statisch aufgeladener Regen hier in Norddeutschland. Vermutlich der Grund für die geringe Beteiligung auf 70cm ...

HB9CLN: Habe diesen Contest mit der üblichen Ausrüstung (IC202, 100W, 7el) bei schönstem Wetter vom Lindenberg im Kanton Aargau aus genossen. Musste zwischendurch der Telegrafie untreu werden und im SSB-Teil am ES-Geschehen teilnehmen, UA3WM war nur dort zu loggen. Es wäre gerade in solchen Situationen schön, wenn der AGCW-Contest auch im fernerem Ausland bekannt wäre!

PA5WT: Thunderstorms in Holland made it difficult to copy the signals.

VHF-Logs: 38
UHF-Logs: 10

Surfbrett - die Internet-Ecke

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

Programme zur Darstellung der Greyline (tnx A-DX-Mailingliste)=

www.blackcatsystems.com/software/dxtoolbox.html
www.mapmaker.com (SunClock 6.0)

Grafisch sehr anständig, wenn auch nicht kostenlos, dafür für Mac und Win erhältlich:
Earth Desk: www.xericdesign.com/

AGCW-Trophy

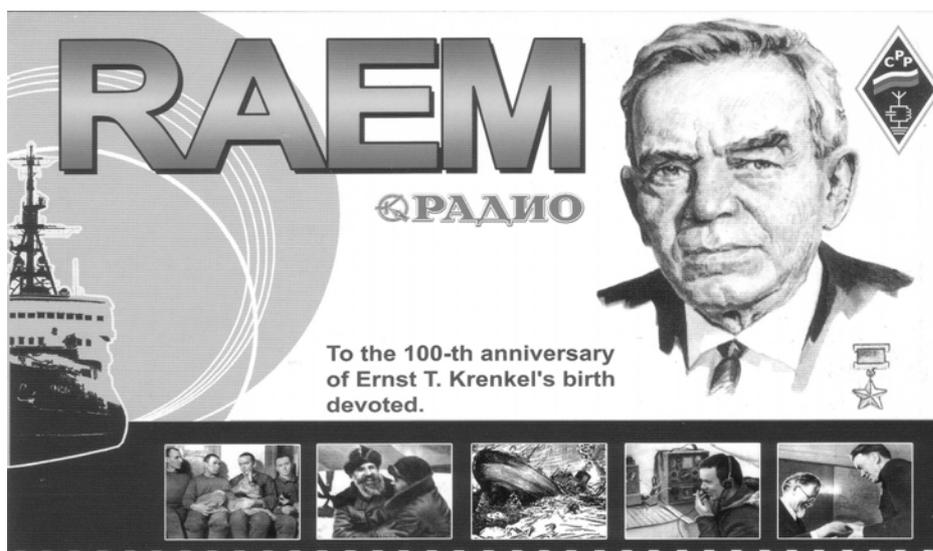
Ralf Kaucher, DK9PS, AGCW #454

Nach den Beiträgen in den letzten beiden AGCW-DL-Infos und in den Rundspruchausendungen hat die Zahl der Anwarter auf die AGCW-Trophy wieder erfreulich zugenommen.

Im ersten Halbjahr 2007 haben folgende OM's die Bedingungen erfüllt:

Nr. 48 DK7NB Franz
Nr. 49 DM1TT Hannu
Nr. 50 DL5CL Roland
Nr. 51 UA4LS Valery
Nr. 52 DK1OU Fritz

vy73 es agbp
Ralf - DK9PS -



Ergebnisse VHF/UHF-Contest September 2007

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL3WW	7212	30	JO60FL	1	14	417
2	DL6BF	5508	21	JO32QI	2	11	579
3	DJ2FH	4743	29	JN49KU	1	14	465
4	DF3OL	4463	19	JO52EJ	2	12	593
5	DL2VLA/P	4080	15	JO61TA	2	11	572
6	DL1ALF	3750	21	JO50RL	1	12	358
7	DF1LON/P	3739	20	JO31LH	3	11	760
8	DK5RY/P	2958	14	JN47QT	2	9	471
9	DF9QT	2863	16	JO30OR	1	11	421
10	DF2AP/P	2770	15	JO51JA	2	9	459
11	DL6EK	2186	16	JN49CP	1	9	275

Checklog: DL4HSI

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL1ALF	503	2	JO50RL	1	2	277
2	DL6EK	352	5	JN49CP	1	4	138
3	DK5RY/P	334	1	JN47QT	1	1	334

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DH8BQA/M	10876	46	JO30LL	3	19	537
2	DJ2FR	10138	33	JN58PK	3	14	619
3	DL4YR	9942	39	JO31KS	5	20	756
4	DL6WT	9815	45	JN39VV	4	20	792
5	DL2NY/P	9771	35	JO32OH	2	16	520
6	DL5XL	8289	29	JO43GI	2	17	580
7	DK6HN	8281	39	JN48GV	2	15	553
8	DB2MQ/P	7819	24	JN68EB	2	12	570
9	DK1WV/P	7351	40	JN39UT	1	14	484
10	DL4MA	7304	38	JO50UQ	2	18	521
11	SO1RON	5270	16	JO73FL	1	12	602
12	DF4OR	4195	29	JN49CD	4	14	372
13	DL2FDL	4044	28	JO40LN	2	10	374
14	DL9CW	4017	22	JO61DE	2	10	527
15	DH3FAW	3601	28	JN39XP	2	11	368
16	DJ5KX	3520	22	JO30PQ	1	10	469
17	DJ1TM	2617	10	JO43VO	1	8	457
18	DL2MEP/P	2083	17	JO40GB	2	10	269
19	DL7JOM	1295	9	JO62TF	2	5	223
20	DL3YMM	1180	9	JN49EA	2	6	375
21	IK2RMZ	988	3	JN45HT	2	3	458
22	DL1AH	970	7	JO42TX	1	6	304
23	DL4FO	314	5	JO40KD	1	3	86
24	DL1HW	253	5	JN49IH	1	3	50
25	DL6WS	93	4	JO31LK	1	1	38

Checklog: DK7ZH

Ergebnisse der Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DH8BQA/M	992	7	JO30LL	1	5	342
2	DJ2FH	517	7	JN49KU	1	3	170
3	DL2MEP/P	345	5	JO40GB	1	3	140
4	DF4OR	165	1	JN49CD	1	1	165

Ergebnisse der Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2ARD/P	17583	69	JO60AR	5	26	801
2	DL2OM	15220	60	JO30SN	6	26	809
3	HB9CLN	12489	33	JN47DF	3	18	736
4	DM2RN	8215	40	JO51UM	4	17	538
5	DJ9MH	8199	36	JO50FA	3	20	601
6	DFØUKW	7640	42	JN49HN	2	17	481
7	DL1ALB	6742	34	JO51MA	2	19	466
8	DL5YM	6624	26	JO62XN	3	13	718
9	DLØLSM	6604	30	JO61GH	3	16	549
10	DL8RL	5829	22	JO60UX	3	15	573
11	PA5WT	3824	11	JO22HG	1	8	637
12	DJ2AX	3374	22	JO50WW	1	11	359
13	DL1ASA	2563	20	JN49HS	1	9	299
14	DL1BUT	1283	4	JO72GH	2	4	721

OP an DFØUKW = DM4IM

OP an DLØLSM = DL2LSM

Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL8QS	3133	13	JO43KH	1	10	417
2	DL2OM	2978	17	JO30SN	1	9	334
3	DFØUKW	2328	15	JN49HN	1	7	417
4	DL8ZAJ	561	7	JO40KD	1	3	162

OP an DFØUKW = DM4IM

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

DB2MQ/P: Teilnahme unter bestem WX vom /p QTH 640 Meter ü.N.N. mit der Leichtbauyagi von DK7ZB. Hat viel Spass gemacht, nächstes Jahr bestimmt incl. 70cm.

DF2AP/P: Bestes Wetter, guter Standort, Technik läuft prima, leider habe ich eine Taschenlampe vergessen, konnte daher in der letzten Stunde nicht mehr teilnehmen. Ich habe einfach nichts mehr gesehen, hi. Hat trotzdem richtig Spaß gemacht.

DFØUKW (OP:DM4IM): Der IC 821 im Clubhaus wollte wegen eines Defekts nicht telegrafieren, also habe ich mir von einem OV-Kollegen einen IC 910 geliehen. Ohne CW-Filter wurde das Hören auf 2m zur Herausforderung, vor allem um 144.060 herum, wo sich gleich mehrere Stationen in wenigen Khz Abstand tummelten. Es hat trotzdem wieder viel Spaß gemacht.

DF3OL: Mit neuer Antenne (4el Yagi, Eigenbau) und batteriebetriebenen Minirotor hat es wieder Spass gemacht. Leider war nach ca. zwei Stunden keine neue Verbindung mehr neu herzustellen. Als Gerät benutzte ich ein IC251E, dass ich mit 4W out wieder zum Leben erweckte.

DH3FAW: Ich war diesmal auf dem Donnersberg in der Pfalz, etwa 700asl. Setup K2+XV144 = 20W out. Antenne 3el Yagi 4m ü.G. Habe 28 Verbindungen mit im Schnitt 129km. Leider ist dort oben alles voller Bäume, sodass viel HF verloren geht... Um vorne mitzuspielen, muss man mehr Antennen-aufwand betreiben. Die dritte Stunde hat wieder etwas weniger Spaß gemacht, diesmal gab es aber dennoch ein paar Punkte. Bis demnächst, 73, Gerhard, DH3FAW.

DJ2FR: So ein herrliches Wetter kann man sich für jeden AGCW Contest nur wünschen. Da macht auch das Funken im Freien so richtig Spaß. Am Eröffnungstag des Oktoberfestes in München war im bayrischen Raum die Teilnahme nicht so besonders groß, umso mehr konnte man sich auf die größeren Entfernungen konzentrieren. Da galt es dann allerdings regelrecht in das Funkgrät hineinzukriechen. Aber gerade das ist ja so spannend. Beim nächsten Contest bin ich bestimmt wieder dabei.

DK5RY/P: Auf 2m hier im Süden starkes QSB. OM Martin, IK2RMZ vergeblich angerufen. Auch mit Berlin (DL7PV) wollte es diesmal nicht klappen. Auf 70cm mit viel Glück zu Beginn DL2OM (334 km) erreicht. Danach ging sein Signal stetig zurück auf Null. Andere Stationen waren kaum lesbar. Man sollte 70 cm gleich an den Anfang legen; dafür vielleicht nur 1 Stunde !? Vielleicht könnte eine Zweiband-Wertung (2m + 70cm) mit evtl. Bonuspunkten für 70cm den einen oder anderen OM auf das 70cm-Band zusätzlich locken ? Ich weiß es nicht...

DL3YM/M: Stationsausrüstung: Kenwood TM 255 E, 40 W out, Antenne $\lambda/4$ vertikal. Hat Spass gemacht. Konnte fast alle Stationen arbeiten, die bei mir zu hören waren. Congrats den guten Ohren meiner QSO-Partner - bei meinem setup waren die Signale sicherlich nicht laut.

DL4FO: Habe erst heute Mittag einen gebrauchten, CW-fähigen Transceiver erstanden, vertikale GP-Antenne ist natürlich eine Zumutung für beide Seiten, aber somit am ersten VHF-Kontest seit 25 Jahren teilgenommen ! The fun is the power !

DL5XL: Dies war mein erster AGCW-Contest auf UKW vom neuen QTH an der Unterweser aus. Hier ist die Landschaft bekanntlich flach, und so kann man auch mit einer Antenne 0m ASL und 12m AGL in alle Richtungen UKW-QSOs fahren. Die Beteiligung an dem Contest fand ich recht gut, es wurde nicht langweilig. Drei Minuten vor Ablauf der Zeit rief mich auf meinen CQ-Ruf noch DJ2FR an und bescherte mir ein QSO mit 580km Entfernung vom Cuxland nach Oberbayern und damit das ODX in diesem Log.

DL5YM: bisschen mühsam dieses Mal, 70cm kaputt ...deswegen nur 2 Meter... im HNY vielleicht (?)

DL8QS: Mit UCX-Log macht es richtig Spass teilzunehmen. Schöne CONDX – leider wenig Teilnehmer.

DL8RL: Es hat mir große Freude bereitet, weil es so gut ging und ich mich im Vergleich zu vorherigen Wettbewerben steigern konnte. Viel Spaß beim Auswerten, denn aufgrund der guten condx werden wohl viele Einsendungen eintreffen.

DL9CW: Ich konnte leider nur die halbe Zeit teilnehmen, aber es hat noch zu 22 QSOs gereicht. Es hat trotzdem wieder Spaß gemacht.

HB9CLN: Habe den Contest wie schon im Juni mit meinem alten RIG (IC202, PA 100W und 7-Element) vom Lindenberg bei Muri/AG, 800m asl. bestritten. Dies ist mein persönlicher Punkte- und QSO-Rekord, seit ich an diesem Contest teilnehme. Ob es wohl am makellos schönen Herbstwetter lag (gute Beteiligung, kein Schlottern beim Tasten)? Freue mich schon aufs nächste Mal (auch wenn garantiert kälter), und werde mich bemühen, dann auch 70cm zu aktivieren.

IK2RMZ: Leider war die Luft schnell raus, und so lange sie noch drin ist hat man von außerhalb kaum Chancen, an die starken Stationen heranzukommen. Diesmal ist das Ergebnis sehr schwach von hier, aber bei den 'kleinen' Contests in Nachbarländern ist hier eine QSO Rate (50W 11el in relativ guter Lage) von 1 QSO/h nichts Außergewöhnliches.

SO1RON: Leider war hier im Norden auf 70cm nichts zu hören.

VHF-Logs: 50 UHF-Logs: 11
--

ACHTUNG: Log's bitte immer an:

Manfred Busch, DK7ZH
Ebachstraße 13
D-35716 Dietzhölztal
oder erwünscht per e-mail an: vhf-uhf@agcw.de

Ein Summary-Sheet (Anzahl QSO's, DXCC, WW-LOC, ODX egal in welcher Form) bitte dem Log immer beilegen.

AGCW-Handtastenparty

- Termin:** Handtastenparty 80m (HTP 80):
1. Samstag im Februar (2. Februar 2008), 1600-1859 UTC
- Handtastenparty 40m (HTP 40):
1. Samstag im September (6. September 2008), 1300-1559 UTC
- Frequenzen:** 3.510 - 3.560 kHz bzw. 7.010 - 7.040 kHz
- Klassen:** A = max. 5W Output (oder max. 10W Input)
B = max. 50W Output (oder max. 100W Input)
C = max. 150W Output (oder max. 300W Input)
D = SWL
- Rapporte:** RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter (YL=XX)
Beispiel: „569001/A/Felix/29“, „589004/C/Rosel/XX“
- Punktwertung:** QSO-Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte
QSO-Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte
QSO-Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte
QSO-Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte
QSO-Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte
QSO-Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte
- Logangaben:** Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
- Auszeichnung:** Urkunden für die ersten drei Plätze, Erinnerungs-QLSs für alle Teilnehmer.
- Ergebnisliste:** gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlags (SASE)
- Logs:** bis zum 30. September (HTP 40) bzw. 28. Februar (HTP 80) an
Friedrich W. Fabri, DF1OY, Moselstraße 17b, D-63322 Rödermark-Urberach.
E-Mail: htp@agcw.de

Happy New Year-Contest

Aus Platzgründen hier nur eine Kurzfassung der Regeln. Ausführlich in der AGCW-Info 1/2001 S. 45 oder im Internet <http://www.agcw.de> unter „Conteste“.

1. Januar 2008 / 0900 bis 1159 UTC / 3.510 - 3.560 kHz, 7.010 - 7.040 kHz, 14.010 - 14.060 kHz / nur Einmann-Stationen in CW (A1A)! Die Teilnehmer erklären ausdrücklich, die Contestregeln eingehalten zu haben.

Klassen: 1: über 150 W Output oder 300 W Input, 2: max. 150 W Output oder 300 W Input, 3: max. 5 W Output oder 10 W Input, 4: SWL. Ziffernaustausch: RST + QSO-Nummer, bei AGCW-Mitgliedern zusätzlich die Mitgliedsnummer. Die QSO-Nummer ist unabhängig vom Band fortlaufend.

Wertung: jedes komplett gearbeitete QSO zählt einen Punkt. Eine Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden. SWL-Logs enthalten beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport.

Multiplikator: jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt einen Multiplikator. Gesamtpunkte: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikator. Einsendeschluss ist der 31. Januar!

Die Logs gehen an folgende Adresse (**neuer Manager!**):

Daniel Schirmer, DL5SE, Am Teich 15, D-25917 Stadum

AGCW - DL - VHF/UHF - Contest

- Termine:** Neujahr (1. Januar 2008), 3. Samstag im März (15. März 2008), 3. Samstag im Juni (21. Juni 2008), 4. Samstag im September (27. September 2008)
- Zeiten/Freq.:** 1600 - 1859 UTC – 144,025 MHz - 144,150 MHz
1900 - 2059 UTC – 432,025 MHz - 432,150 MHz
- Teilnehmer:** Alle lizenzierten Funkamateure, nur Einmannstationen; die Teilnahme von Clubstationen ist nur dann gültig, wenn sie von einem einzigen Operator bedient wird und diese Tatsache vom Operator auf dem Deckblatt des Logs bestätigt wird. In diesem Fall benutzt der Operator während des gesamten Contests nicht sein eigenes Rufzeichen, sondern das der Clubstation. Der Gebrauch von Keyboards und automatischen Lesegeräten ist nicht gestattet.
- Anruf:** CQ AGCW TEST
- Klassen:** A = bis 5 W Output
B = mehr als 5 bis 50 W Output
C = mehr als 50 W Output
Während eines Contest-Abschnitts dürfen weder Klasse noch Standort gewechselt werden!
- Rapporte:** RST und lfd. Nr., Klasse, WW-Locator.
Beispiel: 579001/A/JO31XX. Die Schrägstriche sind mitzutasten. Der Gebrauch des weltweiten Locators ist vorgeschrieben!
- QSO-Punkte:** QRB-Punkte: die Entfernung, die bei jedem QSO überbrückt wurde, zählt 1 Punkt pro Kilometer.
- Endpunktzahl:** Gesamtpunktzahl = Summe der QRB-Punkte. Nicht komplette QSO müssen im Log erscheinen, werden aber von der Zählung nicht berücksichtigt. Separate Logs für jedes Band, jedes Band zählt einzeln.
- Logs:** Die Logbücher müssen folgende Spalten enthalten: UTC, Call, RST/lfd. Nr. gegeben, RST/lfd. Nr. und Klasse empfangen, Locator, QRB-Punkte, Bemerkungen. Weitere Angaben auf dem Deckblatt: Rufzeichen, Adresse, eigener WW-Locator, eigene Teilnehmerklasse, benutztes Rig einschließlich Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte, Unterschrift des Operators.
- Die offizielle Punkteliste ist gegen SASE oder SAE und IRC erhältlich. Sie kann auch per E-Mail angefordert werden und wird im Packet Radio-Netz in die Rubrik AGCW eingespielt. Die Nichtbeachtung der Regeln führt zur Disqualifikation!
- Die ersten drei Teilnehmer jeder Klasse werden mit einer zweifarbigen Urkunde im Format DIN A4 ausgezeichnet, jeder Logeinsender erhält eine Erinnerungs-QSL-Karte.
- Logeingang:** Die Logs müssen spätestens am 3. Montag nach dem Contestwochenende eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels.
- Manager:** Manfred Busch, DK7ZH
Ebachstr. 13
D-35716 Dietzhöltal
- Logs können auch per E-Mail an vhf-uhf@agcw.de geschickt werden! Bitte keine Logs via PacketRadio!

EUCW 160m Kontest

Quelle: F5NQL i.A. der UFT. (Aus dem Frz. von ik2rmz)

Unter der Schirmherrschaft der EUCW schlägt die UFT (UNION FRANCAISE DES TELEGRAPHISTES) einen 160m Kontest zur Bandbelegung im "Top Band" vor. Datum und Zeit: Jährlich am ersten Januarwochenende, es sei denn 1. Januar fällt auf einen Samstag oder Sonntag. In diesem Fall findet der Kontest am zweiten Januarwochenende statt.

Termine: Samstag, 5. Januar 2008 von 20 bis 23 UTC
Sonntag, 6. Januar 2008 von 04 bis 07 UTC

Frequenzen: 1810 bis 1840 kHz.

Betriebsart: CW.

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und Kurzwellenhörer.

Klassen:

A-C: EUCW Mitglieder, Ausgangsleistungen A: 150W und mehr; B: 10-150W; C: 10W oder geringer;
D: Nichtmitglieder in EUCW, Ausgangsleistung beliebig.
E: Kurzwellenhörer.

Austausch:

A-C: RST/Name/Club/Mitgliedsnummer,
D: RST/Name/NM,
E: Infos beider Stationen.

Punkte:

A-D: eigenes DXCC Land: 1 Pkt., eigener Kontinent: 2 Pkt., DX: 5 Pkt; E: 2 Pkt. pro komplettem QSO.
A-F: 10 Pkt. für jede offizielle Klubstation eines EUCW-Klubs

Jede Station kann einmal pro Tag gewertet werden.

Multis: EUCW Clubs und assoziierte Clubs außerhalb EUs (siehe www.agcw.de/eucw/eucw.html) pro Klub und Tag.

Punktberechnung: QSO Punkte x Multis

Logs: Datum, UTC, Rufzeichen, Infos, Punkte, Multiplikatorliste, Deckblatt mit Klassenangabe, Stationsbeschreibung und Erklärung, die Regeln eingehalten zu haben.

Digitale Logs: ASCII auf Diskette oder via E-Post.

Manager:

Ghislain BARBASON
5 rue de l'Ecluse
F-02190 PIGNICOURT
Email: f6ce1@wanadoo.fr

Einsendeschluss: 8. Februar

Gewinne:

Klasse A: 1. Platz Pokal, 2. Platz Trophäe, 3. Platz Trophäe
Klasse B: 1. Platz Pokal, 2. Platz Trophäe, 3. Platz Trophäe
Klasse C: 1. Platz Trophäe
Klasse D: 1. Platz Trophäe
Klasse E: 1. Platz Pokal
Beste YL: Pokal

ACHTUNG: SONDERSTATIONEN gehen nicht in die Wertung ein.

Infos: <http://www.uft.net/>



Schlackertastenabend (Semi Automatic Key Evening)

- Datum:** jeder 3. Mittwoch im Februar (20. Februar 2008)
- Zeit:** 1900-2029 UTC
- Teilnehmer:** jeder Funkamateurl, der mit einer halbautomatischen Taste arbeitet (Bug). Es sind keine Handtasten und keine elektronischen Hilfsgeräte erlaubt.
- Frequenzen:** 3.510 - 3.560 kHz
- Anruf:** CQ BUG
- Kontroll-Nr.:** RST + QSO-Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmalig eine halbautomatische Taste meisterte (Beispiel: 579001/61).
- Punktwertung:** jedes vollständige QSO zählt einen Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log stehen. Jeder Teilnehmer mit mindestens 10 QSO's kann einem anderen OP für gute Gebeweise einen Bonus von 5 Punkten im Log zusprechen.
- Auszeichnung:** Urkunden (DIN A4) für die ersten drei Plätze, Erinnerungs-QSLs für alle Teilnehmer.
- Log-Angaben:** Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte, zusätzlich Angabe des Bug-Typs, Serien-Nummer und Baujahr.
- Logs:** Einsendeschluß ist der 15. März! Die Logs gehen an folgende Adresse:
Ulf-Dietmar Ernst, DK9KR, Elbstrae 60, D-28199 Bremen oder per E-Mail an semiautomatic@agcw.de

ZAP-Merit-Contest

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW (A1A) wird von der AGCW-DL e.V. jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) des Montags-Net der AGCW:

Montags-Net: Ganzjährig wöchentlich jeden Montag
ab ca. 1740 UTC Vorloggen,
QTC um 1800 UTC, auf 3.573 kHz \pm QRM, in Deutsch

Leitstationen:

DFØACW	OP DL2FAK (Tom)	DOK CW	LDK HU
DLØAGC	OP DK3UZ (Eddi)	DOK CW	LDK HH
DFØAGC	OP DL5XL (Felix)	DOK CW	LDK CUX
DLØCWW	OP DF4BV (Heinz)	DOK CW	LDK CUX
DLØDA	OP DL1VDL (Hardy)	DOK CW	LDK DD
DKØAG	OP DL1AH (Kai)	DOK CW	LDK ROW
DLØXX	OP DJ2YE (Diethelm)	DOK XX	LDK ME

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt bewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde.

Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass auch die lizenzierten Teilnehmer einen Logauszug schicken sollten, der mindestens Tag, Uhrzeit und gesendeten sowie erhaltenen Rapport der ZAP-Verbindung beinhaltet. Für 2003 erhielt ich nämlich wieder einen Antrag, in dem nur stand: "ich habe ...mal am ZAP teilgenommen", ohne dass die Verbindungen überhaupt aufgeführt waren!

Logauszuge bis 31. Januar des Folgejahres an:

Dr. Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstraße 36, D-63454 Hanau
E-Mail: zap-merit@agcw.de

HSC-CW-Contest

Datum:	letzter Sonntag im Februar und erster Sonntag im November 24. Februar und 02. November 2008
Uhrzeit:	jeweils 0900 - 1100 UTC und 1500 - 1700 UTC
zu arbeitende Stationen:	alle, einmal pro Band und Contestperiode
Klassen:	1- HSC-Mitglieder (max. 150W Output), 2- Nichtmitglieder (max. 150W Output), 3- QRP Stationen (max. 5W Output), 4- SWLs
Bänder:	3,5 MHz; 7 MHz; 14 MHz; 21 MHz; 28 MHz; (jeweils 10 bis 30 kHz vom unteren Bandende)
Betriebsarten:	nur CW
Ziffernaustausch:	HSC-Mitglieder: RST + HSC-Mitgliedsnummer; Nichtmitglieder: RST + „NM“ z. B.: 599 / 1730 bzw. 599 / NM
QSO-Punkte:	pro QSO mit HSC-Mitglied 5 Punkte, pro QSO mit Nichtmitglied 1 Punkt
Endpunktzahl:	Summe der QSO-Punkte
Logs:	Logs auf Diskette oder per E-Mail (ASCII-Textfile o. gebräuchliche Contestformate von LM, CT, QW, PCProfiLog ...) sind sehr willkommen. ADIF und STF-File bevorzugt. E-Mail-Logs gelten nur nach Bestätigung des Auswerters als eingegangen. Für SWL: Die gleiche Station darf max. fünfmal (je Periode / Band) als Gegenstation im Log erscheinen.
Einsendeschluss:	6 Wochen nach dem Contestende (Poststempel)
Auszeichnung:	Seit 1998 gibt es den "HSC Contest Champion of the Year". Um diesen Titel zu erwerben, muss man beide HSC-Conteste in einem Kalenderjahr gewinnen. Dabei ist es auch möglich, zwischen den Teilnahmeklassen zu wechseln z.B. Mitglied (1) und QRP (3) oder auch Nichtmitglied (2) und SWL (4) usw. Für den Champion gibt es eine spezielle Auszeichnung.
Contestmanager:	Lutz Schröder, DL3BZZ Am Niederfeld 6 D-35066 Frankenberg / Eder E-Mail: hsccontest@googlemail.com Fax: (+49) 0721 - 151526877



YL-CW-Party 2008

Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, AGCW #1586

Im Monat März findet am 1. Dienstag des Monats anstelle des YL-CW-Nets die YL-CW- Party statt.

- Datum:** 04.März 2008
- Zeit:** 19:00 bis 20:59 UTC (20:00 bis 21:59 MEZ)
- QRG:** 3,520 bis 3,560 MHz
- Contestanruf:** von YL's: CQ Test
von OM: CQ YL
- Kontrollaustausch:** bei YL's: RST + Idf. QSO-Nr(ab 001)/YL Name
bei OM: RST + Idf. QSO-Nr(ab 001) /Name
- QSO-Punkte:** OM/YL-QSO: 1 Punkt; YL/YL-QSO: 2 Punkte
OM/OM: 0 Punkte, auch keine Länder-Punkte
- Zusatzpunkte:** Jedes gearbeitete Land (auch DL) gibt einen Zusatzpunkt. Kein Multiplikator!
- Endergebnis:** Summe der QSO-Punkte und Zusatzpunkte
- Teilnehmerarten:** YLs, OMs, SWLs
- SWL:** Jedes vollständig aufgeführte QSO zählt 3 Punkte. Teilweise mitgehörte QSOs werden anteilig gewertet. *Mit ein und derselben Station jedoch maximal drei QSO!* Zusatzpunkt für jedes gearbeitete Land.
- Logs:** Kopf mit Rufzeichen, Namen und Anschrift. Spalten: Zeit (in UTC), Rufzeichen, Rapport gegeben und Nummer (z.B. 559001), Rapport erhalten und Nummer, Name des OP, QSO-Punkte. Zum Schluss wird die erreichte Punktesumme angegeben, und es folgt die Unterschrift.

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungs-QLS. Und nicht mauern. Auch "schmale Logs" sind willkommen.

Einsendeschluss: 31.3.2008

Die Logs sind zu senden an DL6KCR

Anschrift: Dr. Roswitha Otto
St. Nikolaus Str. 26
52396 Heimbach
Germany

Viel Freude und viele gelungene QSOs wünscht Euch Roswitha, DL6KCR

**Liebe YIs: Am besten, Ihr ruft selbst, denn die OM sind oft
enttäuscht, wenn YI nur nach YL sucht.
Aber egal, wie Ihr es macht, bitte beteiligt Euch!**

Liebe YLs: Jeden 1. Dienstag im Monat gibt es auf 3,548 (+/-QRM) ein **YL-CW-Net**. Vorloggen ab 20:10 Uhr Ortszeit. Jede YL/jeder OM erhält eine Nummer. In dieser Reihenfolge werden die Teilnehmer beim Bestätigungsverkehr aufgerufen. Um 20:30 Ortszeit werden kurze Nachrichten durchgegeben, anschließend erfolgt der Bestätigungsverkehr, wobei jede YL/jeder OM sich vorstellt und selbstverständlich auch Infos durchgeben kann. Danach gibt es Gelegenheit für private QSOs bzw. Verabredungen.

AGCW - QRP - Contest

Die AGCW-DL e.V. lädt alle Funkamateure herzlich zur Teilnahme am alljährlichen QRP-CONTEST ein. Der QRP-CONTEST soll das Interesse an allen Aspekten des Amateurfunks mit niedriger Sendeleistung wecken und fördern. QRO-Stationen, die diese Aktivitäten im Kontakt mit QRP-Stationen kennenlernen und unterstützen möchten, sind daher ebenfalls eingeladen. Sie werden in einer eigenen Klasse gewertet.

Termin: Zweiter Samstag im März (08.März 2008)

Zeit: 1400 UTC bis 1959 UTC

Teilnehmer: nur Single OP, nur CW (A1A), es dürfen nur ein TX und RX bzw. TRX gleichzeitig betrieben werden. Der Gebrauch von Keyboards und automatischen Lesegeräten ist nicht gestattet.

Anruf: CQ QRP TEST

Klassen:
VLP: Very Low Power = bis 1W Output oder 2W Input
QRP: klassisch QRP = bis 5W Output oder 10W Input
MP: moderate Power = bis 25W Output oder 50W Input
QRO: über 25W Output oder 50W Input.

Rapporte: RST+laufende QSO-Nr./Klasse/AGCW-Nr., z.B. 579001/QRP/1234
Nichtmitglieder geben statt der Nummer "nm" fuer "no member"

Frequenzen: 80m, 40m, 20m, 15m, 10m

Zu arbeitende Stationen: Alle, nur einmal pro Band. Doppel-QSOs sind zu kennzeichnen und zählen keine Punkte.

QSO-Punkte: QRO-Station mit QRO-Station: 0 Punkte
QRO-Station mit MP-Station: 2 Punkte
QRO-Station mit QRP-Station: 2 Punkte
QRO-Station mit VLP-Station: 2 Punkte
MP-Station mit MP-Station: 2 Punkte
MP-Station mit QRP-Station: 2 Punkte
MP-Station mit VLP-Station: 2 Punkte
QRP-Station mit QRP-Station: 3 Punkte
QRP-Station mit VLP-Station: 3 Punkte
VLP-Station mit VLP-Station: 3 Punkte

Multiplier: jedes gearbeitete AGCW-Mitglied pro Band zählt einen Multiplier-Punkt.

Endpunkte: Summe der QSO-Punkte aller Baender multipliziert mit der Summe der Multiplier-Punkte aller Bänder

Logspalten: UTC, Call, gesendeter Rapport, empfangener Rapport (Rapport = RST/Klasse/AGCW-Nr. bzw. NM), Multiplier-Punkte, QSO-Punkte. QSOs sind bandweise zu listen.

Deckblatt: eigenes Call, Klasse, Datum, Adresse, Rig, Ausgangsleistung, Endpunkteabrechnung (Anz. gewerteter QSO, Summe QSO-Pkte., Summe Multi-Pkte, Endpunktzahl), ehrenwörtliche Erklärung betr. Einhaltung der Contestregeln, Unterschrift. Die ersten drei Teilnehmer jeder Klasse werden mit einer zweifarbigen Urkunde im Format DIN A4 ausgezeichnet, jeder Logeinsender erhält eine Erinnerungs-QLS-Karte.

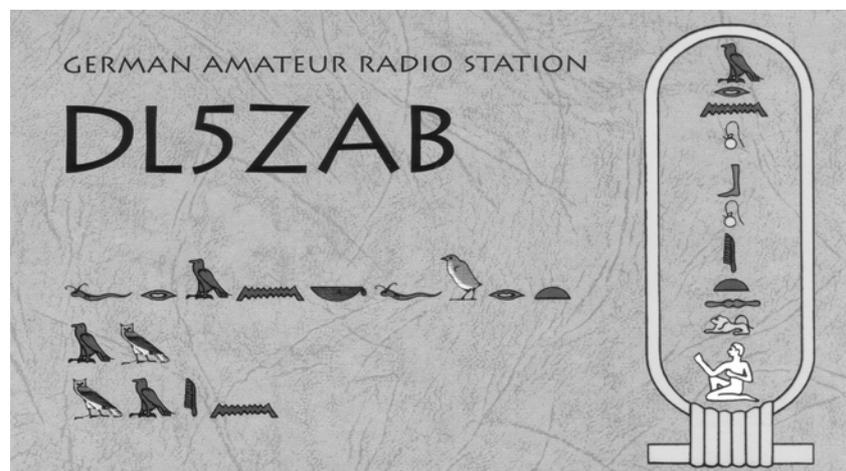
Logeingang: bis zum 31. März beim Contest-Manager, Check-Logs sind willkommen, desgleichen Anregungen der Teilnehmer. Ergebnislisten gegen SASE.

Manager: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg

E-Mail: qrp-test@agcw.de, Packet-Radio dk3uz@db0hht.ampr.org. Elektronische Logs bitte ausschließlich als reine ASCII (ISO-8859-2)-Datei, keine proprietären Zeichensätze und keine Outputs von Contest-Programmen.

AGCW-QRP/QRP-Party

- Termin:** jährlich am 1. Mai
- Zeit:** 1300 – 1859 UTC
- Teilnehmer:** alle Funkamateure und SWL's in Europa
- Frequenzen:** 3510 – 3560 kHz, 7010 – 7035 kHz
- Anruf:** CQ QRP
- Klassen:** A: max. 5 W Output oder 10 W Input
B: max. 20 W Output oder 40 W Input
- Kontroll-Nr.:** RST + QSO-Nummer/Klasse
Beispiel: 579001/A
- Punktwertung:** jedes CW-QSO mit einer QRP-Station zählt 1 Punkt, ein QSO mit der Klasse A zählt 2 Punkte, QRO-Stationen zählen nicht. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs enthalten je Band beide Rufzeichen und mindestens 1 kompletten Rapport. Der Gebrauch von Keyboards und automatischen Lesegeräten ist nicht gestattet.
- Multipliiert:** jedes DXCC-Land zählt 1 Multipliiert je Band.
- Bandergebnisse:** QSO-Punkte x Multipliiert je Band.
- Endergebnis:** Summe der Bandergebnisse.
- Auszeichnung:** Urkunden (DIN A4) für die ersten drei Plätze je Klasse, Erinnerungs-QSL's für alle Teilnehmer.
- Ergebnisliste:** Ergebnislisten sind erhältlich gegen Einsendung eines Freiumschlages (SASE). Die Ergebnisse sind auch auf der Webseite www.agcw.de einzusehen.
- Logs:** Einsendeschluß ist der 31. Mai. Per E-Mail eingegangene Logs werden per E-Mail bestätigt, sonst bitte Rückfrage beim Kontest-Auswerter.
- Die Logs gehen an:
- Jürgen Mertens, DJ4EY, Am Mühlenbruch 32, D-59581 Warstein (NEU)
oder als E-Mail an qrp-party@agcw.de



EUCW/FISTS-QRS-Party

QRS Aktivitätswoche gestiftet von FISTS. Es ist kein Kontest, er findet auch unter der Woche statt und zwar in LANGSAMEM TEMPO. Das Kontestgetümmel der Wochenenden wird bewusst gemieden. Auch ganz normale Standard-QSOs können gewertet werden, so dass wirklich nur das Tempo die einzige Teilnahmebedingung ist.

Hauptzweck ist die Förderung von Neulingen durch gemütliche Geschwindigkeiten. Bitter honoriert deren Teilnahme durch Einsenden der Logs, auch bei nur wenigen Verbindungen.

DATUM UND ZEIT: Montag, 28.04.2008, 0001 UTC bis Freitag, 02.05.2008, 2359 UTC
(immer Montag - Freitag nach dem 4. Sonntag im April)

BETRIEBSART: CW

FREQUENZEN: Alle Bänder, einschließlich WARC, 160m, 6m und 2m. Stationen sollten kein CQ rufen auf der QRP-Anruffrequenzen. Bevorzugte Bandabschnitte sind jeweils +/- 10kHz um die FISTS-Anruffrequenzen, aber alle nach Bandplan und lokalen Regeln erlaubten Frequenzen dürfen genutzt werden. 2m. Nicht-QRP Stationen sollten kein CQ rufen auf der QRP-Anruffrequenzen.

TASTEN/GESCHWINDIGKEITEN: Alle Tasten erlaubt, außer Keyboards. Vorbereitete Texte aus Rechnern oder Memory-Tasten sollen nicht verwendet werden, Ausnahme sind CQ Schleifen (wiederholte CQ Rufe mit eigenem Rufzeichen), die ausdrücklich erlaubt sind, Höchste erlaubte Geschwindigkeit ist 14 WpM bzw. 70 BpM. Die langsamere Station eines QSOs bestimmt das Tempo.

RUF: CQ QRS Jede Station kann einmal pro Band und Tag gearbeitet werden.

EUCW-Clubs: AGCW-DL, BQC, BTC, CFT, CTC, CTCW, EACW, EA-QRP-C, EHSC, FISTS, FOC, G-QRP, GTC, HACWG, HCC, HSC, HTC, INORC, IS QRP, I-QRP, ITC, LZCWC, MCWG, OE-CW-G, OHTC, OK-QRP, RTC, SCAG, SHSC, RU-QRP, SPCWC, UCWC, UFT, U-QRQ-C, VHSC, YL-CW-G, 3A-CWG, 9A-CWG - assoziiert: CWAS, GACW, QRP-ARCI -- Aktuell unter <http://www.agcw.de/eucw/eucw.html>

KLASSEN:

A - QRO mit mehr als 10W Input oder 5W Output (innerhalb der gesetzlichen Grenzen)

B - QRP (10W Eingangsleistung oder 5W HF, oder weniger)

C - Höramateure (SWLs)

AUSTAUSCH: Im Logbuchauszug sollte erscheinen: Datum, Zeit, Rufzeichen, Name, QTH, EUCW Klub und Nummer falls die Gegenstation sich als Mitglied eines EUCW Klubs zu erkennen gibt.

WERTUNG: Alle QSOs sind gleich viel wert, d.h. einen Punkt

DECKBLATT: Name, Call, Adresse, EUCW Club, Klasse, Stationsbeschreibung, einschließlich Taste und Leistung. Kommentare, Bonuspunkte für das Diplom "Most Readable Morse Heard", d.h. für die Stationen, welche durch die schönste Gebeweise auffielen, maximal dürfen drei solcher Sonderpunkte vergeben werden, aber an verschiedene Stationen. Unterschrift.

MANAGER: E-mail: m0bpt@blueyonder.co.uk

Robert Walker M0BPT,

38 Wheatley Street,

West Bromwich,

ENGLAND B70 9TJ.

Einsendeschluss: 31. Mai.

DIPLOME: Die drei Teilnehmer (mit Log) mit den meisten Sonderpunkte für gutes CW bekommen ein Diplom, ebenso die drei mit den meisten QSOs.

EUCW Fraternizing CW QSO Party

- TERMIN:** Zweites Wochenende im Mai (10./11.Mai 2008)
Samstag: 10:00 - 12:00 UTC
Sonntag: 18:00 - 20:00 UTC
- BÄNDER:** 80, 40, 20, 15, 10 m
bevorzugt:
3.530 – 3.550 kHz, 7.015 – 7.035 kHz, 14.030 – 14.050 kHz,
21.030 – 21.050 kHz, 28.030 – 28.050 kHz
- Die IARU-Bandpläne (Contestfreie Bereiche) sind einzuhalten, Verstöße führen zur Disqualifikation.
- TEILNEHMER:** Alle Amateurfunk- und SWL-Stationen
- KLASSEN:** A: Mitglieder von EUCW-Clubs - QRP max. 5W Ausgangsleistung
B: Mitglieder von EUCW-Clubs - LOW POWER max. 100W Ausgangsleistung
C: Nichtmitglieder - QRP max. 5W Ausgangsleistung
D: Nichtmitglieder - LOW POWER max. 100W Ausgangsleistung
E: SWLs
- ANRUF:** CQ EUCW TEST
- RAPPORTE:** Klasse A und B: RST/Name/Club/Mitgliedsnummer
Klasse C und D: RST/Name/NM (= non member)
Klasse E: Infos von beiden Stationen
- WERTUNG:** Klasse A, B, C, D: 1 Punkt pro QSO
Klasse E: 3 Punkte für jedes komplett geloggte QSO.
Jede Station darf einmal pro Tag und Band gearbeitet werden.
- MULTIS:** 1 Multiplikator-Punkt für jeden pro Tag und Band gearbeiteten/geloggten Mitgliedsclub (auch assoziierte EUCW-Clubs). Jeder Teilnehmer darf während der gesamten Party nur einen EUCW-Club vertreten.
- EUCW-Clubs:** AGCW-DL, BQC, BTC, CFT, CTC, CTCW, EACW, EA-QRP-C, EHSC, FISTS, FOC, G-QRP, GTC, HACWG, HCC, HSC, HTC, INORC, IS QRP, I-QRP, ITC, LZCWC, MCWG, OE-CW-G, OHTC, OK-QRP, RTC, SCAG, SHSC, RU-QRP, SPCWC, UCWC, UFT, U-QRQ-C, VHSC, YL-CW-G, 3A-CWG, 9A-CWG - assoziiert: CWAS, GACW, QRP-ARCI
Aktuell unter <http://www.agcw.de/eucw/eucw.html>
- LOGS:** Elektronische Logs (ADIF, ASCII, Excel, Cabrillo, STF) via Email bevorzugt!
Deckblatt mit Call, Namen, Adresse, Klasse, Club, Stationsbeschreibung.
Abrechnungsblatt. Logdaten: Datum, UTC, Band, Rufzeichen, RST/Austausch, Punkte, Multi. Logs an: eucwfp@agcw.de
- Papier-Logs an:
Werner 'Joe' Jochem, DK7VW
Wendelsborn 34
D-66606 St.Wendel
- Einsendeschluss:** 30.Juni
- CLUBWERTUNG:** Für die ersten zehn Plätze jeder Klasse gibt es 10 (1.Platz) bis 1 (10.Platz) Punkte. Pro Club und Klasse werden höchstens vier Stationen gewertet. Der Club mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält eine Urkunde.
- DIPLOME:** Die jeweils drei besten Stationen jeder Klasse erhalten eine Urkunde.

EUCW- Handtastentag (EUCW Straight Key Day)

Der EUCW-Handtastentag (EUCW-SKD) wird ausgerichtet vom EUCW-Gründungsmitglied SCAG (Scandinavian CW Activity Group), das seit 1990 diese Aktivität der EUCW gewidmet hat.

Datum: Schwedischer Mittsommertag = 21. Juni 2008
(immer der Samstag zwischen 20. und 26. Juni)

Zeit: 0800 - 2200 UTC

Frequenzen: 80 m: 3540 kHz - 3580 kHz
40 m: 7020 kHz - 7040 kHz
30 m: 10105 kHz - 10125 kHz
20 m: 14050 kHz - 14070 kHz

Regeln: Der SKD ist kein Contest im eigentlichen Sinne, daher gibt es auch keine QSO-Punkte. MINDESTENS 5 QSO's müssen gefahren werden.

Teilnehmer sollen und dürfen "Noten" vergeben für alle CW Handschriften, und zwar von 1 bis 5, wobei 5 die BESTE Note ist. Wer einen Schnitt von besser als 3.5 schafft, der bekommt ein Diplom, das "Straight Key Award".

Einsendeschluß: 1. Juli

Logs an: Lars Nordgren, SMØOY
Lindv. 19
S-19270 SOLLENTUNA
Schweden

Log per E-Mail: scag@scag.se. Elektronische Logs werden gerne akzeptiert, bitte nur ASCII-Text-Dateien).



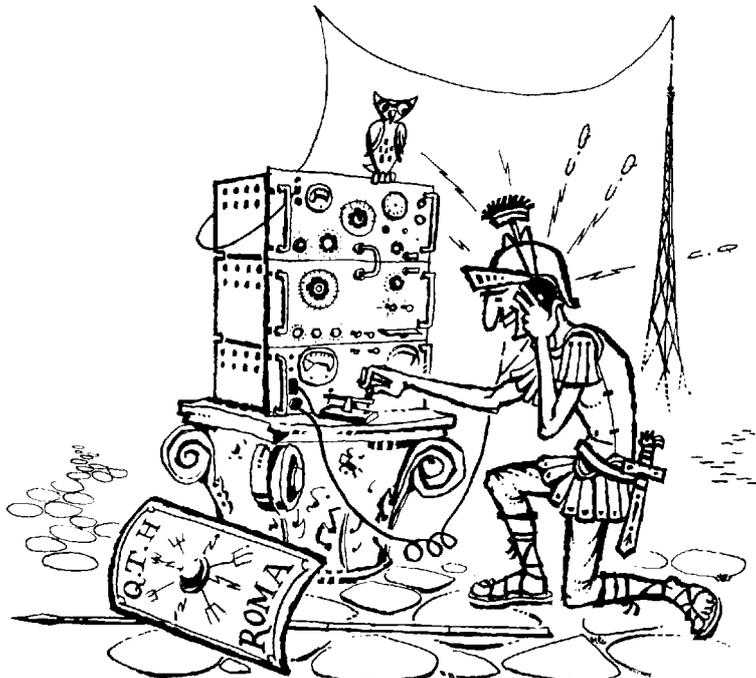
Termine CW-DOK-Börse 2008

Anni Kemper, DL3DBY, AGCW #2036

11. Jan	11. Apr	11. Jul	03. Okt
25. Jan	25. Apr	25. Jul	17. Okt
15. Feb	09. Mai	08. Aug	07. Nov
29. Feb	23. Mai	22. Aug	21. Nov
14. Mrz	06. Jun	05. Sep	05. Dez
28. Mrz	20. Jun	19. Sep	19. Dez

AGCW-Aktivitätswoche

- Termin:** Montag, 05. Mai 2008 (0000 UTC) bis Freitag, 09. Mai 2008 (2359 UTC)
Termin-Merksatz: Immer in der Woche vor Pfingsten.
- Frequenzen:** alle Bänder
- Betriebsart:** nur CW (A1A, F2A)
- Wertung:**
- pro QSO ein Punkt
- pro QSO von QRP-Stationen zwei Punkte
- SWL pro komplettes QSO einen Punkt
Es werden keine Contest-QSO's gewertet.
- Anmerkung:** erlaubt sind Handtasten, mech. Halbautomaten (Bugs), und elektr. Tasten (Elbugs). Keine Keyboards, keine Lesegeräte!
- Abrechnung:** Logauszug (Call der Gegenstation, Datum, Zeit (UTC), Band, RST, Angaben des QSO-Partners), ehrenwörtliche Erklärung über die Einhaltung der Wettbewerbsbedingungen. SWL-Logs müssen beide Calls und mindestens einen aufgenommenen Rapport enthalten. Bei QRP bitte Stationsbeschreibung.
- Resultate:** Jeder Teilnehmer mit mindestens 30 Punkten erhält ein Diplom (seit 2000 im neuen Design, Format DIN A4) – die Auszeichnung ist kostenfrei.
- Logs an:** Petra Pilgrim, DF5ZV, Danziger Str. 10, 35274 Kirchhain
Logs per E-Mail an: df5zv@agcw.de
- Hinweis:** AGCW-Mitglieder treffen sich während der Aktivitätswoche in den Abendstunden auf 3.573 kHz ± QRM in A1A sowie auf 144,650 MHz und 434,650 MHz in F2A.
- Einsendeschluss:** 30. Juni



Diplom-Programm der AGCW-DL e.V.

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW (AGCW-DL e.V.) eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1971; beim „QRP-CW-100“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1985, beim „AGCW2000“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2000 und beim „35 Jahre AGCW“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2006.

35 Jahre AGCW

Geburtsdiplom der AGCW aus Anlass des 35. Jahrestages ihrer Gründung. Ab dem 1. Januar 2006 sind Stationen für verschiedene Diplomklassen zu arbeiten. Details auf S.16 im Sommerheft 2006 sowie auf unserer Webseite www.agcw.de !

CW - 2000 / CW - 1000 / CW - 500

Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW auf KW werden gewertet, einschl. Contest- und ZAP-QSOs. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von zwei Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSOs je Monat des Jahres enthält.

QRP - CW - 500 / QRP - CW - 250 / QRP - CW - 100

Dieses Diplom wird für den Betrieb auf Kurzwelle ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSOs verlangt, übrige Bedingungen wie beim vorgenannten Diplom. Zusätzlich ist eine ehrenwörtliche Erklärung beizulegen zur Bestätigung, daß bei allen QSOs der eigene Output nicht über 5 Watt oder der Input nicht über 10 Watt lag.

UKW - CW - 250 / UKW - CW - 125

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr; keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie bereits oben genannt.

W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)

Für dieses Diplom zählen alle CW-QLS der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der im AGCW-QTC bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden.

Punkte je Mitglied aus DL: 1 Pkt., aus EU: 2 Pkte., aus DX: 3 Pkte., für YL/YXL: 3 Pkte. und eine Rundspruchbestätigung mit QSL: 5 Pkte. Alle CW-QSOs auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen. QSLs von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

Diplom »AGCW 2000«

Es müssen ab dem 1. Januar 2000 insgesamt 2000 Punkte erreicht werden (jedes AGCW-Mitglied: 20 Punkte und jede AGCW-Clubstation: 50 Punkte). Die AGCW-Nummern der gearbeiteten Stationen sind im Diplomantrag aufzuführen, jede Nummer zählt nur einmal. AGCW-Clubstationen im Sinne dieser Ausschreibung sind DFØACW, DFØAGC, DLØAGC, DKØAG, DLØCWW und DLØDA. Es zählen nur CW-QSOs (A1A und F2A) auf allen Amateurfunkbändern.

AGCW - Langzeitdiplom

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiplomes (CW-500/UKW-CW-125 bzw. -250 oder QRP-CW-250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbes im Jahre 1988. Das QRP-CW-100 gilt nicht als Grunddiplom. Alle Erwerber eines Grunddiplomes haben die Möglichkeit, eine Sammelkarte anzufordern. Dieses kann bei der Beantragung des Grunddiplomes oder separat mit SASE geschehen. Für jedes Jahr können maximal zwei Sticker beantragt werden. Wahlweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder ebenfalls - zum einmal ausgegebenen Grunddiplom - jährlich bis zu zwei Sticker (z.B. CW-250 = 2×CW-125) beantragen. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Stickern (des gleichen Diploms) ist die Sammelkarte an das Service-Referat einzuschicken und der Einsender erhält kostenlos das „CERTIFICAT LANGZEIT-WETTBEWERB“ im Format DIN A4, mehrfarbig gedruckt, zugesandt.

Diplomgebühren: QRP-CW-100: 3,- € oder 5 US- $\text{\$}$; W-AGCW-M: 7,70 € oder 10 US- $\text{\$}$, **alle anderen Diplome:** 5,- € oder 7 US- $\text{\$}$; **Sticker für Langzeitdiplom:** Gegen Portoersatz.

Diplomanträge an: Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber): Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-DL e.V.

ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die AGCW-DL e.V.

- als ordentliches Mitglied
- als assoziiertes Mitglied (ohne Bezug der AGCW-Info, ohne Stimmrecht)
(nur für nichtdeutschsprachige Interessenten)

Ich erkläre mich bereit, den Telegraphiebetrieb auf den Amateurfunkbändern im Rahmen meiner Möglichkeiten sowie die Aktivitäten der AGCW-DL e.V. zu fördern. Die Grundlagen meiner Mitgliedschaft werden von der Satzung der AGCW-DL e.V. geregelt, die ich durch meine Unterschrift anerkenne. Im Falle einer ordentlichen Mitgliedschaft verpflichte ich mich zur fristgemäßen Bezahlung des jeweiligen Jahresbeitrages. Ich bin zugleich mit der Aufnahme meiner persönlichen Angaben in die Mitgliederdatei der AGCW-DL e.V. einverstanden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 10,- € jährlich, die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 5,- €. Bitte leisten Sie erst dann Zahlungen, wenn Sie Ihre Mitgliedschaftsunterlagen erhalten haben! Bitte geben Sie bei allen Zahlungen unbedingt Ihren Namen, Ihr Rufzeichen (falls vorhanden) und Ihre AGCW-Nummer an!

Name, Vorname: _____

Rufzeichen: _____

Straße: _____

PLZ, Ort, Land: _____

ggf. Telefon/Fax: _____

ggf. E-Mail: _____

ggf. DOK: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anschrift des Sekretariats:

Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg, Fax 0721-151526877

Bankverbindungen:

Kto.-Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Kto.-Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Mitgliedsbeiträge

Zu Jahresanfang wird der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr fällig. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, um möglichst rasche Überweisung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,- € pro Jahr. Die AGCW-DL e.V. führt folgende Vereinskonto: Konto Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) sowie Konto Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Kontoinhaberin ist die AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich entschließen könnten, der AGCW-DL e.V. mittels des folgenden Formulars eine Lastschriftinzugsermächtigung zu erteilen. In diesem Fall werden die Beiträge jeweils zu Jahresbeginn von Ihrem Girokonto abgebucht. Selbstverständlich können Sie die Einzugsermächtigung auch jederzeit widerrufen!

Einzugsermächtigung

(Lastschrift von Sparkonten ist *nicht* möglich!)

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort, Land:	
Rufzeichen:	
AGCW-Mitgliedsnr.:	
Konto-Nummer:	
Bankleitzahl:	
Name und Sitz des Geldinstituts:	
Name des Kontoinhabers (falls nicht mit dem Mitglied identisch):	

Ich ermächtige die AGCW-DL e.V. bis auf Widerruf zum Einzug der fälligen Beiträge bzw. Aufnahmegebühren mittels Lastschrift vom oben genannten Konto.

_____, den _____

(Unterschrift des Mitglieds/Kontoinhabers)

Senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular bitte an die Kassenwartin der AGCW-DL e.V.:

Petra Pilgrim, DF5ZV
Danziger Str. 10
35274 Kirchhain

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.
Redaktion: Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Str. 23, D-27374 Visselhövede
Druck: Druckerei J. Lühmann, Marktstraße 2-3, D-31167 Bockenem
Auflage: 1.700 Exemplare
© 2008 AGCW-DL e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie ist Mitglied des **RTA** (Runder Tisch Amateurfunk)
und der **EUCW** (European CW Association)

Mitgliedsbeiträge betragen zur Zeit 10,- € pro Jahr und sind Anfang des Jahres für das laufende Kalenderjahr zu überweisen (entfällt bei Erteilung einer Lastschriftzugsermächtigung) an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie – AGCW-DL e.V.,
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950
Postbank Ludwigshafen, BLZ 545 100 67, Konto 95 162 678

Bei allen Zahlungen bitte Call und Mitgliedsnummer angeben! Die **Aufnahmegebühr** beträgt zur Zeit 5,- €. Bitte melden Sie Anschriftsänderungen baldmöglichst dem Sekretariat!

Diplomanträge sowie Zusatzsticker für den Langzeitwettbewerb bitte beim **Service-Referat** bestellen/beantragen: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. QRP-CW-100 3,- € oder 5 US- $\text{\$}$; W-AGCW-M 7,70 € oder 10 US- $\text{\$}$, andere AGCW-Diplome 5,- € oder 7 US- $\text{\$}$; Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb gegen Portoersatz. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-Trophy ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL e.V. und kann von jedem Funkamateurliebhaber und SWL erworben werden, wenn ein Leistungsnachweis und der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht werden. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens ein Diplom und ein Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von zwei Funkamateuren oder vom OVV zu bestätigen und einzureichen an:

Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt

Die Gebühr beträgt 15,- € oder US- $\text{\$}$ 17. Bitte überweisen Sie mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

Material-Referat: AGCW-Stempel für 7,70 €, AGCW-Nadeln für 3,60 €, Autoaufkleber „MORSEN find' ich gut“ 1,30 € / Stück (ab 3 Stück 1,- € / Stück), Bücher „CW-Betriebstechnik“ von Ferdinand „Ben“ Kuppert, DF8ZH †, für 10,- €, Bausätze „CW-Assistent“ (ohne Gehäuse) für 20,- €, „Morse-Memory“ für 3,- € und die „CD der AGCW“ für 10,- € (alle Preise incl. Versand) sind beim **Material-Referat** erhältlich. Bestellungen und Zahlungen (Vorkasse) bitte an:

Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, 52355 Düren (Tel.: (0 24 21) 27 30 77). Konto 351 794 500, Postbank Köln, BLZ 370 100 50. Bei Zahlungen Call, Name und Verwendungszweck nicht vergessen!
